



Dezember 2018

LINKSMÄHDER77

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)

Der Gemeindepräsident

Die Wahlen sind vorüber, der Nachfolger von Vreni Flückiger heisst Ueli Werren. Am 1. Januar tritt er in ihre Fussstapfen.

Ab Seite 37

Bild: pb



Ab Seite 30

Einer wie sonst keiner: **Kurt Wyssmann geht in Pension**

Bild: pb



Ab Seite 42

Das Theater ist ihre Leidenschaft: **Monika Minder**

Oh, wie schön ist Madiswil!



Vielleicht erinnern Sie sich? «Oh, wie schön ist Panama!», so heisst der Kinderbuchklassiker von Janosch. Darin leben der kleine Tiger (inkl. Tigerente) zusammen mit seinem Freund, dem kleinen Bär, in einem Häuschen beim Fluss. Sie sind glücklich, bis sie aufgrund einer angeschwemmten Kiste mit der Aufschrift «Panama» beschliessen, wegzuziehen in das Land ihrer Träume. Sie denken, dass dort alles besser, grösser und schöner sei. Auf ihrer Reise mit vielen Umwegen begegnen sie anderen Tieren und laufen unbemerkt im Kreis, bis sie wieder an ihren Ausgangspunkt gelangen. Da das Haus inzwischen verwittert und der Garten verwildert ist, realisieren sie nicht, dass es das ursprünglichen Zuhause ist. Sie glauben sich an ihrem Ziel und sind glücklich, endlich im Land ihrer Träume zu sein.

Warum ich Ihnen das erzähle? Wir brauchen zum Glück nicht zuerst weite Umwege zu gehen, um festzustellen, dass wir in einer landschaftlich reizvollen Region leben. Umgeben von Flüssen, Hügeln, Wäldern und Feldern; in der Höhe die Alpen und den Jura im Blick. «Es ist eine wunderschöne Gegend hier», sagt auch der ehemalige Oberländer Ueli Werren (Portart ab Seite 37). Im Alltag übersehen wir vielleicht manchmal die Schönheit der Natur um uns. Aber lassen wir hier die Bilder aus dem Herbst und Winter sprechen. Ich wünsche eine ruhige (Vor-)Weihnachtszeit und ein gesundes 2019!

Herzliche Grüsse

Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDER



Bilder: pb



LINKSMÄHDER
Das Forum für Madiswil

IMPRESSUM LINKSMÄHDER

13. Jahrgang ■ Erscheint 6x jährlich ■ Nächstes Erscheinungsdatum: Nr. 78 – 1. Februar 2019 ■ Auflage 1800 Expl. ■ Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch) ■ Redaktion und Layout: Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@linksmaheder.ch ■ Redaktionsteam: Andreas Hasler, René Merz, Markus Roth, Elisabeth Stauffer ■ Buchhaltung: Susanne Müller, Mittelholzstrasse 43, 3360 Herzogenbuchsee, 079 467 18 37, vivasue1@hotmail.ch ■ Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8 ■ Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil ■ Jahresabonnement inkl. Porto: CHF 30.– (Schweiz), CHF 50.– (Ausland) ■ **Inserateschluss für die Ausgabe 78: 3. Januar 2019** ■ **Redaktionsschluss für die Ausgabe 78: 4. Januar 2019**

Der neue Gemeinderat startet am 1. Januar



Andreas Hasler,
Gemeindevor-
steher

Die Gemeindewahlen vom 21. Oktober 2018 brachten immerhin über alle Behörden gesehen eine Stimmbeteiligung von gut 40 Prozent. Das ist ein nicht schlechtes Ergebnis, obwohl ich insgeheim gehofft hatte, dass wir doch eine Beteiligung von 50 Prozent schaffen... So danke ich allen bestens, welche sich mit dem Wahlmaterial auseinandergesetzt und so die Madiswiler Regierung neu gewählt haben. Es waren im wahrsten Sinne des Wortes «Gesamterneuerungswahlen». Gerade im Gemeinderat dürfen wir für jedes

Ressort neue Personen begrüßen. So startet die Gemeinde Madiswil also ab 1. Januar 2019 mit vielen neuen Amtsträgern. Das nächste Jahr wird deshalb sicher spannend werden. Ich freue mich darauf!

An dieser Stelle möchte ich danke sagen: Dir, Vreni Flückiger, Gemeindevorsteherin und Dir Kurt Wyssmann, Finanzverwalter, für die wirklich tolle Zusammenarbeit, die wir in den vergangenen 19 Jahren meiner Amtszeit als Schreiber pflegen durften. Ich werde euch sehr vermissen. Natürlich gebührt auch den anderen Behördenmitgliedern, mit denen ich zusammen gearbeitet habe, ein grosses Dankeschön! Den Ausscheidenden wünsche ich alles Gute und den Neugewählten einen guten Start in ihrem Amt. Auch meinen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen danke ich für ihren stets tollen Einsatz.

Am Sonntag, 6. Januar 2019, möchten wir auf die neuen Behörden anstossen. Der Gemeinderat lädt zum Apéro um 11 Uhr ins Dorfzentrum ein. Um 10 Uhr findet der reformierte Gottesdienst im Gemeindesaal statt. Bevor wir in das neue Jahr starten, braucht unsere Verwaltung eine Verschnaufpause. Wir erlauben uns, die Büros über die Weihnachts- und Neujahrstage zu schliessen (Seite 15). Erfahrungen aus vergangenen Jahren haben gezeigt, dass in dieser Zeit praktisch kein Schalter- und Telefondienst läuft. In dringenden Notfällen, z.B. bei einem Todesfall, um die Bestattung festzusetzen, kann auf meine private Telefonnummer 062 965 23 80 angerufen werden. Besten Dank fürs Verständnis.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und zum Jahreswechsel nur das Beste!

Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018

Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung ein auf

Dienstag, 4. Dezember 2018
20 Uhr im Gemeindesaal
Dorfzentrum, Obergasse 2
Madiswil

Die Unterlagen zu folgenden zu behandelnden Geschäften können 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei eingesehen werden.

1. Budget 2019; Beratung und Genehmigung

Die Finanzkommission unterbreitet das Budget für das nächste Jahr. Der Gesamthaushalt inkl. Spezialfinanzierungen rechnet mit Aufwendungen von CHF 12 821 400.– und Erträgen von CHF 12 682 600.–. Somit resultiert ein voraussichtlicher Aufwandüber-

schuss von CHF 138 800.–. Folgende Punkte beeinflussen das Budget für nächstes Jahr massgebend:

- Die Steueranlagen bleiben zum Vorjahr unverändert.
- Der Strompreis kann per 1. Januar 2019 noch einmal leicht gesenkt werden.
- Im Jahr 2019 werden netto CHF 4 074 000.– investiert. Davon fallen CHF 1 942 000.– auf den Steuerehaushalt und CHF 2 132 000.– auf die Spezialfinanzierungen an. Die Sanierung der Kleinfeldlistrasse mit den Werkleitungen belastet das Investitionsbudget mit CHF 984 000.–. Das Hochwasserschutzprojekt in Kleindietwil ist ein weiterer grosser Aufwandsposten.
- Die Gemeinde Madiswil hat keine Schulden.
- Der mutmassliche Aufwandüberschuss von CHF 356 100.– aus dem Steuerhaushalt kann vom vorhan-

denen Bilanzüberschuss (bisher Eigenkapital) finanziert werden. Finanzkommission und Gemeinderat beantragen den Stimmberechtigten, dem Budget für das Jahr 2019 zuzustimmen. Die Gemeindesteueranlage ist weiterhin auf das 1,55-fache der gesetzlichen Einheitsansätze festzulegen. Ebenso soll die Liegenschaftsteuer auf 1,0 Promille der amtlichen Werte belassen werden. Die vollständige Dokumentation des Budgets kann gratis bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

2. Personalreglement, Anhang über die Entschädigungen von Behördenmitgliedern; Teilrevision; Beratung und Genehmigung

Die Finanzkommission hat sich über die Entschädigungen der Behördenmitglieder beraten. Eine Vergleichstabelle mit Entschädigungen anderer Gemeinden zeigt auf, dass für unsere

Lesestoff für lange Abende

- **Begegnung am Limes**, Grenzüberschreitungen, Erlebnisse und Gedanken eines Grenzgängers
- **Randnotizen**, Gedanken zum Zeitgeschehen
- **«Die alten Strassen noch ...»**
Erinnerige, Erfahrigte, Begänigige. Oberaargauer Mundart
- **Die Bauern vom Schlossberg**, Erzählung
Menschen im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne
- **Gespräche am Küchentisch**
Lebensbilder der Generation 70 plus

Erhältlich solange Vorrat beim Autor Werner Scheidegger,
Untergässli 11, 4934 Madiswil, 062 965 07 83, wernerrose@bluewin.ch



Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport
Lafranchi

4934 Madiswil

Tel: 062 965 28 43

info@radsport-lafranchi.ch

www.radsport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrovlos / MTB / Rennvelo
- * Kindervelo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör

Jones-Works.ch
Handwerk & Design



Jones José Joos
Unterdorfstrasse 56
4934 Madiswil
079 657 32 62
post@jones-works.ch

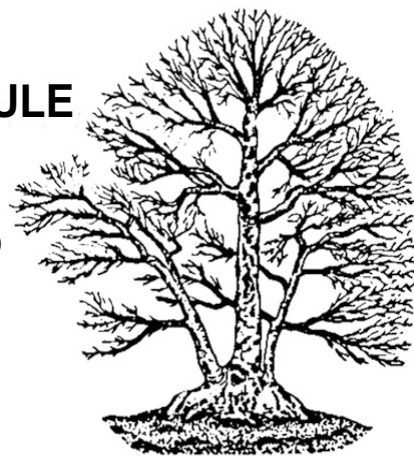
Weihnachtsbäume

aus eigener Kultur

Rottannen, Nordmannstannen, Blautannen, Weisstannen,
und Nobilistannen

BAUMSCHULE

Urs Rindlisbacher
Homattberg 1
4936 Kleindietwil
Tel + Fax 062 965 27 30
Natel 079 650 58 08



Weiter führen wir in unserem Sortiment:

Blütensträucher, Nadelgehölze, Heckenplanzen, Laubbäume,
Obstbäume, Beeren und Stauden

Gemeinde ein Handlungsbedarf besteht. Die letzte Anpassung erfolgte vor 8 Jahren. Der Gemeinderat hat dem Vorschlag der Finanzkommission um entsprechende Erhöhung der Pauschalentschädigungen zugestimmt. Weiter sollen auch die Entschädigungen für die Mitglieder des Wahlausschusses angepasst und vereinheitlicht werden.

Der Versammlung wird beantragt, die Entschädigung für die Behörden entsprechend anzupassen und damit der Revision des Anhangs zum Personalreglement zuzustimmen.

3. Radwegprojekt Kleindietwil, Erstellung des fehlenden Teilstücks; Beratung und Genehmigung Kredit CHF 370 000.–

Seit der Fusion mit der Gemeinde Kleindietwil, also ab dem Jahr 2011,

beschäftigt sich der Gemeinderat Madiswil mit dem Radwegprojekt durch das Dorf Kleindietwil. Von den Gemeinden Rohrbach und Auswil wurde angeregt und gefordert, diese Radwegverbindung, insbesondere für die Schulwegsicherung zum Oberstufenzentrum, zu erstellen. Es wurden verschiedene Varianten geprüft und mit den Landeigentümern abgeklärt. Nach langwierigen Verhandlungen, Abklärungen und Kostenoptimierungen kann nun erfreulicherweise ein beschlussfähiges Projekt vorgelegt werden. Dafür ist mit Kosten von CHF 370 000.– zu rechnen. Gemäss kantonalem Strassengesetz werden Beiträge an Velorouten auf Gemeinde- und Privatstrassen mit 40 Prozent der Kosten subventioniert. Weiter hat der Gemeinderat die Gemeinden Auswil, Rohrbach und Rohrbachgraben,

welche ihre Schülerinnen und Schüler im Oberstufenzentrum unterrichten lassen, um eine Kostenbeteiligung angefragt. Diese drei Gemeinden haben zugesichert, sich an den Projektkosten finanziell zu beteiligen. Der Gemeinderat befürwortet vorliegendes Projekt und empfiehlt den Stimmberechtigten, diesem zuzustimmen und den erforderlichen Kredit zu genehmigen.

4. Orientierungen Gemeinderat

- Laubenplatz/Zentrum Madiswil, Beginn der Bauarbeiten
- Hochwasserschutzprojekt Langete, Kleindietwil; Stand der Arbeiten

5. Verschiedenes

- Ehrungen/Verabschiedungen

Ergebnisse der Gemeindewahlen vom 21. Oktober

Stimmberechtigte: 2486
Eingelangte Ausweiskarten: 1009
Stimmbeteiligung: 40.6 %

Majorzwahlen

Gemeindepräsident und Gemeinde-ratspräsident in einer Person

Es ist gewählt:

Werren Ulrich Stefan, Kleindietwil

544 Stimmen

Stimmen hat erhalten:

Roth Markus, Madiswil

417 Stimmen

Im stillen Wahlverfahren sind gewählt (es sind gerade so viele Wahlvorschläge eingereicht worden, wie Sitze zu vergeben sind):

1 Mitglied der Rechnungsprüfungs-kommission mit besonderen fachli-chen Voraussetzungen

Tillmann Agathe, geb. 1964, dipl. Finanzverwalterin, dipl. Gemein-de-schreiberin, Mitarbeiterin MSM Treu-hand AG, Langenthal

4 Mitglieder der Rechnungs-prüfungskommission

- Bernhard Nicole, Bernische Gemein-defachfrau FA/Familienfrau, Freie Wähler/innen, Buchi, Leimiswil
- Eigenmann Fisch Maya, Fachlehre-rin, SP, Tulpenweg 9, Madiswil
- Hasler Hans, Einkäufer/Kaufmann HKG, FDP, Melchnaustasse 16, Madiswil
- Schäfer Stefan, Betriebsökonom FH, SVP, Unterdorfstrasse 9, Madis-wil ► verzichtet z.G. Gemeinderat, dadurch 1 Sitz vakant

Proporzahlen

Parteistimmen	FW	%	SVP	%	SP+	%	FDP	%
Gemeinderat	2430	42.83	2289	40.35	540	9.52	414	7.30
Finanzkommission	1967	35.46	2318	41.79	515	9.28	747	13.47
Schulkommission	2463	46.07	2376	44.45	507	9.48	–	–
Strassen- und Wasserbaukom.	2142	38.58	2279	41.06	399	7.19	731	13.17
Bau- und Planungskommission	1682	30.67	2658	48.46	573	10.44	572	10.43
Kommission der Gemeindebetriebe	1934	35.44	2213	40.55	515	9.44	795	14.57

**Der Samichlous macht im 2018 scho
zum 12. Mau am 6. Dezämber am Abe
vom Sächsi bis am Achti
ä Bsuech bir Hornusserhütte
am Wäg richtig Wyssbach**

Jedes Ching überchunnt äs Chlouseseckli



Für warmi Getränk isch gsorget

Gescht wo z'Fuess chöme sötte druf luege,
dass sie guet belüchtet si. So das Outofahrer
d'Fuessgänger rächtzig chöi gseh.

**Fründlech ladet i
Hornussergesellschaft Auswil-Wyssbach**



Mir danke aune Sponsore!



WOLF

Gartenbau

4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

Tel. 062 965 36 08 . Natel 079 414 05 04
info@wolf-gartenbau.ch • www.wolf-gartenbau.ch



Obergasse 1 - 4934 Madiswil
062 965 14 08 - info@aroundthehair.ch - www.aroundthehair.ch

Für die Treue im 2018
bedanken wir uns herzlich,
wünschen allen frohe Festtage
und einen guten Start ins 2019.

**KOSMETIK
SAUNA
Schönheits-
Egge**

V. Schadt
4934 Madiswil
076 262 44 52

Besuchen Sie uns auf dem Madiswiler-Weihnachtsmärit am 7. Dezember 2018!

Gemeinderat

Es sind gewählt	Stimmen	Ersatzkandidaten	Stimmen
Liste 1 Freie Wähler/innen			
Bracher Markus, Madiswil	631	Werren Ulrich, Kleindietwil	801
Bieri Walter, Kleindietwil	444	(verzichtet z. G. Gemeindepräsident)	
Schär Adrian, Madiswil	259		
Liste 2 SVP			
Roth Markus, Madiswil	616	Zulliger Nina, Madiswil	330
Wälchli Bernhard, Madiswil	384	Schürch Rahel, Madiswil	275
Schäfer Stefan, Madiswil	361	Harders Jürg, Kleindietwil	180
Liste 3 SP plus			
		Morgenthaler Maria, Madiswil	178
		Fisch Sofia, Madiswil	177
		Rothenbühler Josef, Madiswil	157
Liste 4 FDP			
		Rytz Christof, Madiswil	251
		Kramer Steven, Madiswil	72
		Zbinden Willi, Madiswil	57

Finanzkommission

Es sind gewählt	Stimmen	Ersatzkandidaten	Stimmen
Liste 1 Freie Wähler/innen			
Christen Urs, Madiswil	462	Bracher Markus, Madiswil	634
Köpfer Franziska, Kleindietwil	333	(verzichtet z. G. Gemeinderat)	
		May Simon, Kleindietwil	234
Liste 2 SVP			
Leuenberger Matthias, Leimiswil	629	Schürch Rahel, Madiswil	277
Minder Irène, Madiswil	471	Hadorn Daniel, Madiswil	246
Luder Heinrich, Madiswil	327	Witschi Daniel, Madiswil	235
Liste 3 SP plus			
		Blatt Raphael, Madiswil	198
		Flück Simone, Madiswil	146
		Fisch Sofia, Madiswil	133
Liste 4 FDP			
Rytz Christof, Madiswil	342	Leuenberger Michael, Kleindietwil	159
		Scherrer Markus, Madiswil	116
		Etter Daniel, Leimiswil	45

Strassen- und Wasserbaukommission

Es sind gewählt	Stimmen	Ersatzkandidaten	Stimmen
Liste 1 Freie Wähler/innen			
Zulliger Urs, Madiswil	625	Fiechter David, Madiswil	328
Marending Hans, Madiswil	466	Schadt Benno, Madiswil	284
		Schär Adrian, Madiswil	246
Liste 2 SVP			
Sollberger Hans, Kleindietwil	423	Bernhard Stefan, Leimiswil	353
Wälchli Daniel, Madiswil	420	König Eliane, Madiswil	319
Hasler Hansueli, Madiswil	392	Röthlisberger Peter, Leimiswil	271
Liste 3 SP plus			
		Rothenbühler Josef, Madiswil	141
		Reber Erika, Madiswil	128
Liste 4 FDP			
Gygax Peter, Kleindietwil	341	Leuenberger Hans-Peter, Leimiswil	116
		Kramer Steven, Madiswil	95
		Lustenberger Oliver, Madiswil	86



Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil
Tel. 062 965 12 20
www.metzgereitschanz.ch
info@metzgereitschanz.ch

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINE BESINNLICHE
ADVENTSZEIT,
FROHE FESTTAGE UND
ALLES GUTE
IM NEUEN JAHR
FAMILIE TSCHANZ
UND TEAM**

FESTTAGS SPEZIALITÄTEN

GESCHENKE AUS DER METZGEREI

- * WURSTSTRÄUSSE
- * RINDENBRETTER
- * FEINE WURSTWAREN
- * GUTSCHEINE

AUS DEM TEIG

- * FILETS IM TEIG
IN VERSCHIDENEN
VARIATIONEN

TABLE COOKING

- * DIV. FLEISCH- FONDUES
- * TISCHGRILL
- * TARTARENHUT

AUS GROSSMUTTERS KÜCHE

- * SUURE MOCKE
- * PASTETLMISCHUNG
- * SCHWEDENBRATEN
- * GEFÜLLTE KALBSBRUST
- * SCHINKEN UND BRATEN

FIX-FERTIG ZM GENIESSEN

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Herzlichen Dank
für Ihre Treue,
liebe Kundinnen, Kunden
und Geschäftspartner.

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventszeit
und ein glückliches neues Jahr.

Auf Wiedersehen im 2019 –
wir freuen uns auf Sie!

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

christoph wenger

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch

Schulkommission

Es sind gewählt	Stimmen	Ersatzkandidaten	Stimmen
Liste 1 Freie Wähler/innen			
Oppliger Vincenz, Madiswil	687	Moser Andreas, Madiswil	342
Bieri Elisabeth, Kleindietwil	382	Werren Martina, Kleindietwil	327
Christen Sandra, Madiswil	358	Hertl Linda, Madiswil	235
Liste 2 SVP			
Käser Daniel, Madiswil	532	Hadorn Manuela, Madiswil	325
Bernet Stephan, Leimiswil	457	Maeder Marc, Madiswil	315
Zulliger Nina, Madiswil	374	Beer Adrian, Madiswil	263
Liste 3 SP plus			
		Morgenthaler Maria, Madiswil	172
		Fisch Sofia, Madiswil	149
		Flück Simone, Madiswil	148

Bau- und Planungskommission

Es sind gewählt	Stimmen	Ersatzkandidaten	Stimmen
Liste 1 Freie Wähler/innen			
Zugg Markus, Madiswil	593	Schadt Ralf, Madiswil	322
König Bernhard, Madiswil	329	Huber Raphael, Madiswil	187
Liste 2 SVP			
Fiechter Peter, Madiswil	606	Sigrist Beat, Madiswil	320
Schär Thomas, Madiswil	578	Bühler Jasmin, Madiswil	284
Wolf Jürg, Kleindietwil	426		
Frutiger Mathias, Madiswil	333		
Liste 3 SP plus			
		Blatt Raphael, Madiswil	208
		Eigenmann Fisch Maya, Madiswil	179
		Rothenbühler Josef, Madiswil	171
Liste 4 FDP			
		Käser Samuel, Leimiswil	158
		Leuenberger Hans-Peter, Leimiswil	126
		Scherrer Markus, Madiswil	76
		Rytz Christof, Madiswil	66
		Kramer Steven, Madiswil	63
		Zbinden Willi, Madiswil	43

Kommission der Gemeindebetriebe

Es sind gewählt	Stimmen	Ersatzkandidaten	Stimmen
Liste 1 Freie Wähler/innen			
Bernhard Ruth, Leimiswil	374	Bieri Walter, Kleindietwil <small>verzichtet z. G. Gemeinderat</small>	407
König Bernhard, Madiswil	357	Steiner-Rupp Manuela, Leimiswil	259
		Schärer Kevin, Madiswil	220
		Geninazzi Angelo, Kleindietwil	211
Liste 2 SVP			
Leuenberger Samuel, Madiswil	639	Bühler André, Leimiswil	296
Grossbacher Stefan, Gutenberg	364	Ruf Monika, Madiswil	281
Iseli Ernst, Madiswil	324	Schürch Peter, Madiswil	174
Liste 3 SP plus			
		Eigenmann Fisch Maya, Madiswil	198
		Reber Erika, Madiswil	155
Liste 4 FDP			
Käser Samuel, Leimiswil	422	Leuenberger Michael, Kleindietwil	162
		Etter Daniel, Leimiswil	56
		Zbinden Willi, Madiswil	55

Geschätzte Madiswilerinnen und Madiswiler

Die Mitglieder des Gewerbevereins danken Ihnen herzlich für Ihre Kundentreue in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns, Sie auch im 2019 wieder zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

Weihnachtsdekoration im Dorf wird gespendet von:

Der Burgergemeinde
Tanne

Der Einwohnergemeinde
Beleuchtung

Dem Gewerbeverein
Dekoration

Adventsfenster:

11. Dezember bei der Tanne

Der Gewerbeverein freut sich auf Ihren Besuch!

Madiswiler Gwärb
Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil



Madiswiler Gwärb
Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil



**Kaufen Sie beim Madiswiler Gewerbe ein.
Ihr Madis-Batzen ist bei uns ein Zahlungsmittel
im Wert von 20 Fr.**

Aus dem Gemeinderat

Ersatzwahl Mitglied

Rechnungsprüfungskommission

Herr Stefan Schäfer, geb. 1978, Unterdorfstrasse 9, Madiswil, wurde von der SVP-Sektion Madiswil als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2019 bis 2022 zur Wahl vorgeschlagen. Da gerade so viele Kandidatinnen und Kandidaten sich zur Verfügung stellten, wie Sitze zu besetzen waren, erfolgte die Wahl von Stefan Schäfer als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission durch den Gemeinderat am 10. September 2018. Aufgrund des Ergebnisses der Gemeindeurnenwahlen vom 21. Oktober 2018 ist Stefan Schäfer als Gemeinderat gewählt. Gemäss Abklärungen mit ihm, verzichtet er auf den Sitz als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission zugunsten des Gemeinderatsmandats. Für den vakanten Sitz für die Rechnungsprüfungskommission hat der Gemeinderat auf Vorschlag der SVP-Sektion Madiswil, Herrn Daniel Witschi, geb. 1977, Kaufmann, Rüppiswil 3, Madiswil, als Ersatz gewählt.

Ersatzwahl Mitglied

Bau- und Planungskommission

Herr Bernhard König, geb. 1976, Plattenstrasse 15a, Madiswil, wurde bei den Gemeindewahlen vom 21. Oktober 2018 als Mitglied in die Bau- und Planungskommission sowie in die Kommission der Gemeindebetriebe gewählt. Mit Schreiben vom 23. Oktober 2018 teilt Bernhard König mit, dass er nur ein Amt belegen möchte. Er verzichtet auf das Amt als Kommissionsmitglied bei der Bau- und Planungskommission. Bei einem Ausscheiden aus dem Amt rücken die Ersatzkandidaten in der Reihenfolge der erreichten Stimmen nach. Aufgrund des Wahlergebnisses wählt der Gemeinderat als Ersatz Herr Ralf Schadt, geb. 1979, Obergasse 6, Madiswil.

Wahl Mitglieder Kommission für öffentliche Sicherheit

Die Mitglieder der Kommission für

öffentliche Sicherheit werden gemäss Organisationsreglement durch den Gemeinderat gewählt. Der Rat hat für die nächste Amtsperiode (2019-2022) folgende Mitglieder bestätigt:

- Feuerwehr-kdt: Markus Sigrist, Oberdorfstr. 28, Madiswil
- Vizefeuerwehr-kdt: Martin Steffen, Falkenweg 3, Madiswil
- Marktchef: Andreas König, Oberdorfstrasse 34, Madiswil
- Wirtevertreter: Stefan Nyffeler, Lerchenweg 8, Madiswil
- Vereinsvertreter: Fritz Rentsch, Sonnmattweg 3, Madiswil
- Mitglied: Horst Krause, Zielackerstrasse 12, Madiswil

Wahl Mitglieder Fachkommission Feuerwehr

Gemäss Anhang II des Organisationsreglements über die ständigen Kommissionen sind die Mitglieder der Fachkommission Feuerwehr durch den Gemeinderat zu wählen. Es wurden folgende Personen bestimmt:

- *Feuerwehrkommandant:* Markus Sigrist, Oberdorfstrasse 28, Madiswil
- *Vizefeuerwehr-Kdt:* Martin Steffen, Falkenweg 3, Madiswil
- *Löschzugchef 62:* Marcel Geisseler, Birkenweg 17, Madiswil
- *Löschzugchef-StV 62:* Simon Käser, Zelgweg 3, Kleindietwil
- *Löschzugchef 63:* Michael Minder, Käsershaus 16a, Leimiswil
- *Löschzugchef-StV 63:* Kevin Schärer, Melchnaustrasse 4c, Madiswil
- *Fourier:* Roland Friedrich, Erlenweg 13, Madiswil
- *Chef Fahrzeuge:* Ernst Ammann, Tränkeweg 6, Madiswil
- *Chef Ausbildung:* Martin Steffen, Falkenweg 3, Madiswil
- *Chef Material:* Markus Wegmüller, Eichholz 10, Kleindietwil

Neujahrsapéro am Sonntag, 6. Januar 2019

Der Gemeinderat hat entschieden, am Sonntag, 6. Januar 2019, ein Neujahrsapéro durchzuführen. Dies findet im Rahmen der Neuwahlen der Behörden

für die Amtsperiode vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2022 statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Madiswil werden herzlich zum Apéro wie folgt eingeladen: Sonntag, 6. Januar 2019, 11 Uhr, 2. Stock, Dorfzentrum, Obergasse 2, 4934 Madiswil (vor dem Apéro, um 10 Uhr, findet der ref. Gottesdienst im Gemeindesaal statt). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ölfeuerungskontrolle 2018/2019

Gemäss Luftreinhalteverordnung des Bundes (LRV) müssen Anlagen periodisch überprüft werden. Oel- und Gasfeuerungsanlagen die im Winter 2016/2017 letztmals überprüft wurden, werden ab diesem Herbst wieder kontrolliert. Im blauen Kontrollheft, das bei Ihrer Anlage deponiert ist, können Sie sich vergewissern wann die letzte behördliche Kontrolle stattgefunden hat. Laufende Sanierungsfristen sind für die Betreiber der Anlagen, bzw. deren Eigentümer, einzuhalten. Beanstandete Anlagen sind demnach innerhalb der Sanierungsfrist instandstellen zu lassen oder zu ersetzen. In Ausnahmesituationen kann die zuständige Gemeindebehörde, auf schriftliche, begründete Verlängerungsgesuche hin, Fristverlängerungen bewilligen. Die Gebühren werden gemäss dem Tarif für die Feuerungskontrolle in der Gemeinde Madiswil vom 20. Juni 2017, in Kraft seit 1. Juli 2017, bezogen. Diese betragen für die Kontrollsaison 2018/2019 bei einstufigen Anlagen CHF 65.– und bei mehrstufigen Anlagen CHF 87.–. Dazu kommt der Kantonsbeitrag von CHF 16.– und die MwSt. nach aktuellem Steuersatz. Der Gebührentarif liegt bei der Gemeindeschreiberei Madiswil zur Einsicht auf.

Haben Sie Fragen? Auskunft erteilt: Rolf Flückiger, Kaminfeger, Kornstrasse 4, 4950 Huttwil, 062 962 19 07, kaminfeger.flueckiger@bluewin.ch oder das Beco, Berner Wirtschaft, Immissionsschutz, Laupenstrasse 22, 3011 Bern, 031 633 57 50.



Bach **Händel** **Mozart**

**Freut euch alle – Ave Maria – Air
Lobet Gott mit Jubelschall – Hallelujah – Ombra mai Fu
Ave verum corpus – Lacrimosa – Sancta maria mater dei**

Gesucht: Projektsängerinnen und -sänger
Probenbeginn: 9. Januar 2019, 20 Uhr

Ort: Schulhaus Neumatt, Madiswil

Konzerte: 29./30. Juni 2019

Voraussetzungen: Freude am Chorsingen

Unkostenbeitrag: CHF 60.–

Auskunft: Präsident Hans Aebi: 079 300 42 70

Dirigentin Barbara Ryf-Lanz: 079 476 26 62

**Wir führen bekannte
Stücke von den drei
grossen Meistern
zusammen mit Orgel
und Streichern auf.
Lust mitzusingen?
Wir freuen uns auf dich.
Linksmählerchor Madiswil**



Schatztrübe

Jetzt aktuell

Weihnachtsgeschenke aller Art bei uns erhältlich





FEUERWERK
Verkauf vis-à-vis
Linksmählerhalle
Silvester 2018



Greub's Schatztrübe, Untergässli 2, 4934 Madiswil – Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30

Gemeinsam Mehrwert schaffen

Telefon 062 916 20 10
www.bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

Anlagepolitik; Neue Verordnung

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Finanzkommission die Wertschriftenanlagen überprüft. Diese sollen optimiert werden. Durch den Erhalt des Legates Käser von rund 3 Mio. Franken wurde dies unbedingt nötig. Die VZ Asset Management AG, Zug (Vermögenszentrum), hat nun eine Strategie zur Anlage der Wertschriften erstellt. Betreffend dieser Vermögensverwaltung ist es nötig, entsprechende rechtliche Bestimmungen zu erlassen. Der Gemeinderat hat deshalb die «Verordnung über die Anlagepolitik» beschlossen und diese per 1. Oktober 2018 in Kraft gesetzt.

Tageskarten der Bahn; Anschaffung für das Jahr 2019

Die Gemeindeverwaltung bietet seit langer Zeit drei Tageskarten der Bahn an. Da das Bedürfnis nach solchen Karten nach wie vor hoch ist, beschliesst der Gemeinderat, wiederum drei Tageskarten für je 365 Tage zu einem Preis von CHF 14 000.– pro Stück (Total CHF 42 000.–) für das Jahr 2019 anzuschaffen. Der Verkaufspreis bleibt wie bisher CHF 45.– pro Karte.

Feuerwehrleitung Bahnübergang Hunzenweg, Kleindietwil

Im Zuge der Bahnhofsanierung in Kleindietwil inklusive Bahnübergang Hunzenweg, werden auch die Wasserversorgung inklusive Hydrantenleitungen saniert. Der Rat genehmigt einen Kredit von CHF 25 500.– für die entsprechende Feuerwehrwasserleitung.

Schulsozialarbeit; Zustimmung zum Angebot der Jugendarbeitsstelle ToKJO, Langenthal

Nach langen Abklärungen und Abwägen der Vor- und Nachteile hat sich der Gemeinderat entschieden, an der Volksschule Madiswil Schulsozialarbeit einzuführen. Mit der Jugendarbeitsstelle ToKJO, Langenthal, wird dafür ein Leistungsvertrag abgeschlossen. Die Schulsozialarbeitenden unterstützen die Lehrkräfte, wenn es darum geht, Konflikte im Schulalltag zu lösen. Die Einführung erfolgt auf

das Schuljahr 2019/20 und ist vorerst auf 3 Jahre befristet. Der Gemeinderat bewilligt dafür einen jährlichen Kredit von CHF 19 900.–.

Tablets für Primarschulunterricht; Nachkredit CHF 6825.–

Da die neuen Lehrmittelprogramme auf den bisherigen Computern nicht mehr befriedigend funktionieren, sieht sich die Schulkommission gezwungen, zu handeln. Die für das Jahr 2019 vorgesehene Anschaffung von neuen Tablets muss daher sofort erfolgen. Der Gemeinderat stimmt dieser Beschaffung zu und genehmigt dafür einen Kredit von CHF 6825.–.

Neuer Lehrling per 1. August 2019



Die Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung wurde auf den 1. August 2019 neu besetzt. Der Gemeinderat hat Herrn Nico Röthlisberger, geb. 1996, Fischbach, als neuen Auszubildenden gewählt. Der Rat und das Team der Gemeindeverwaltung freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Einführung 17-Liter-Kehrichtsack; Anpassung Abfallverordnung

Auf Antrag der Strassen- und Wasserbaukommission beschliesst der Gemeinderat die Einführung eines 17-Literkehrichtsacks. Es wurde festgestellt, dass bei der Bevölkerung die Nachfrage nach kleineren Abfallsäcken, vor allem für Kleinhaushalte, ein Bedürfnis ist. Der Preis pro Sack wird auf CHF 1.65 festgelegt. Die Säcke können zu Rollen à 10 Stück, also für CHF 16.50 bei den üblichen Verkaufsstellen bezogen werden. Die Einführung wird auf Januar 2019 erfolgen. Entsprechend hat der Gemeinderat die Abfallverordnung angepasst. Der Erlass kann bei der Gemeindeschreiberei bezogen werden und steht unter «downloads» der Gemeindewebsite www.madiswil.ch ebenfalls zur Verfügung.

Benützungsbuchung/Gebühren Schulanlage Neumatt

Einige Bestimmungen der Benützungsbuchung der Schulanlage Neumatt vom 1. Oktober 2004 sind veraltet und bedürfen einer Erneuerung. Weiter sind die Gebühren aus dem Jahr 2004 ebenfalls nicht mehr ganz zeitgemäss. Auf Antrag der Schulkommission hat der Gemeinderat die Benützungsbuchung sowie die Gebühren für die Schulanlage Neumatt angepasst. Die Änderungen treten per 1. Januar 2019 in Kraft. Die Benützungsbuchung kann bei der Gemeindeschreiberei bezogen werden und steht unter «downloads» der Gemeindewebsite www.madiswil.ch ebenfalls zur Verfügung.

Defibrillatoren – Anschaffungen für Kleindietwil und Leimiswil

Beim Dorfzentrum Madiswil (Eingang zur Linksmähderhalle) ist ein Defibrillator (medizinisches Gerät zur Schockgebung bei Herzstillstand) installiert worden. In der Folge hat nun der Gemeinderat ebenfalls entschieden, solche Geräte beim Homattschulhaus in Kleindietwil und beim ehemaligen Schulhaus in Leimiswil zu montieren. Er bewilligt dafür einen Kredit von einmalig CHF 8 000.–.

Katastrophenorganisation; Neubesetzung Ressort Gesundheit/Sanität

Aufgrund des Rücktritts von Frau Therese Kämpfer, Madiswil, als Ressortchefin Gesundheit/Sanität im Gemeindeführungsstab bei Katastrophen und Notlagen (GFO), hat der Gemeinderat eine Ersatzwahl vorgenommen. Der bisherige Stellvertreter dieses Ressorts, Urs Nadler, Birkenweg 8, Madiswil, ist vom Rat als Nachfolger bestimmt worden. Als seine Stellvertretung wird neu Frau Monika Arm, Oberdorfstrasse 38, Madiswil, amten.



**Freitag
7. Dezember**

seit 1996

Madiswiler Wiehnachtsmärit

16-22 Uhr, uf em Chileplatz

Herzlich willkommen am Wiehnachtsmärit

Lassen sie sich verführen:

*Weihnachtsgeschenke, kulinarische Köstlichkeiten
Raclette - Stübli, Glühwein, Waffeln, Kafi und vieles mehr!*

Geschichte für Kinder im Chilespycher 19 Uhr

Musikalische Einlagen:

*Bläser der Musikgesellschaft Madiswil
Gospel Singers Madiswil*

Stille im Advent

Von 18 bis 21 Uhr lädt die Kirche zur Ruhe und Besinnung ein.

Tagesschulverordnung; neuer Erlass

Das Tagesschulangebot in Madiswil wird über das Mittagstischangebot erweitert und bietet auch Betreuungsstunden an. Zusätzlich kann neu bei genügender Anzahl von Anmeldungen auch Ferienbetreuung angeboten werden.

In Ergänzung des durch die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung im Juni 2018 verabschiedeten Reglements über die Tagesschule, hat der Gemeinderat nun die Ausführungsbestimmungen erlassen. Auf Antrag der Schulkommission hat der Rat der neuen «Verordnung über die Tagesschulangebote» zugestimmt.

Diese tritt per 1. Januar 2019 in Kraft. Diese Verordnung kann bei der Gemeindeschreiberei bezogen werden und steht unter «downloads» der Gemeindewebseite www.madiswil.ch ebenfalls zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung

Schliessung der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über die Weihnachts- und Neujahrszeit, das heisst von **Samstag, 22. Dezember 2018, bis Sonntag, 6. Januar 2019, geschlossen.**

Für wirklich dringende Notfälle (Todesfall) kann über folgende Nummer ein Besprechungstermin vereinbart werden: Tel. 062 965 23 80 (Andreas Hasler, Gemeindeschreiber). Wir bitten, Tageskarten der Bahn, welche in die Zeit der Büroschliessung fallen, bis spätestens Freitag, 21. Dezember 2018, 16 Uhr, zu reservieren und abzuholen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Vorsicht! Dämmerungseinbrecher am Werk

In den Herbst- und Wintermonaten sind Einbrecher besonders aktiv! Diese machen sich die kurzen Tage zu Nutze und begehen ihre Einbrüche im Schutz der Dunkelheit. Einbrüche führen bei den Opfern häufig zu starken psychischen Belastungen und Furcht, dass sich das Geschehene wiederholen könnte. Der Polizei gelingt es immer wieder, Tatverdächtige anzuhalten, nicht zuletzt dank aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern. Einbrecher interessieren sich vor allem für leicht zugängliche und rasch erreichbare Objekte. Unverschlossene Türen und offene Fenster erleichtern ihnen das Fortkommen. Einbrecher

knacken oftmals ungenügend gesicherte Fenster und Türen. Sie klettern auf leicht erreichbare Balkone, Terrassen und Dächer und verschaffen sich so Zugang über ungesicherte Kellerfenster und Lichtschächte sowie ungenügend gesicherte Garagen und Nebenräume. Ein Einbruch muss schnell und lautlos «über die Bühne gehen». Kommen Einbrecher nicht innert Kürze ans Ziel, gehen sie in der Regel erfahrungsgemäss weiter und suchen sich das «nächste Ziel» aus. Folgende Massnahmen tragen zur Prävention bei:

- Signalisieren Sie Anwesenheit! Aktivieren Sie z.B. mit Zeitschaltuhren verschiedene Lichtquellen auf mehreren Etagen. Vermeiden Sie den direkten Einblick in den Wohnbereich, indem Vorhänge gezogen, Storen heruntergelassen und Fensterläden geschlossen werden.
- Schliessen und sichern Sie sämtliche Türen, Fenster und Fensterläden.
- Lassen Sie die Aussenbeleuchtung beim Wohnhaus brennen (z.B. mittels Bewegungsmeldern).
- Pflegen Sie die Nachbarschaftshilfe! Betreuen Sie verlassene Häuser und Wohnungen Ihrer Nachbarn.
- Achten Sie auf verdächtige Personen und Fahrzeuge in Ihrem Quartier. Melden Sie ungewöhnliche Vorkommnisse sofort der Polizei (Tel. 112/117).

Sollte es trotzdem zu einem Einbruch kommen, verhalten Sie sich wie folgt:

- 1. Ruhe bewahren: Keine unüberlegten Handlungen vornehmen!

- 2. Eigensicherung: Versuchen Sie nie selber einen Einbrecher aufzuhalten!
 - 3. Spurenschutz: Berühren Sie nichts und betreten Sie den Tatort nicht!
 - 4. Meldung: Informieren Sie unverzüglich die Polizei via Notruf 112/117
- Fragen zum Einbruchschutz beantwortet Ihnen die Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Bern gerne unter 031 634 82 81 oder praevention.meoa@police.be.ch



Chatten Sie mit uns

Suchtberatung per Live-Chat

Suchen Sie unmittelbar eine Unterstützung? Dann sind sie bei uns richtig. Mit einer Anfrage über unseren Live-Chat kann der direkte Kontakt zu einer unserer Beratungsfachpersonen vermittelt werden. Auf unserer Webseite www.bernergesundheit.ch befinden sich Besucherinnen und Besucher nur einen Mausklick von einem Chat mit der Berner Gesundheit entfernt. Wir freuen uns auf Sie!

Berner Gesundheit, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf, 034 427 70 70

Berner Gesundheit
Santé bernoise





Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Vom 24. Dezember
bis 3. Januar bleibt
die Redaktion geschlossen.

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
4. Januar 2019

Die LINKSMÄHDER-
Redaktion wünscht
allen Leserinnen
und Leser schöne
Festtage und ein
gesundes neues Jahr.

Steuererklärung direkt im Internet ausfüllen

Wenn Sie Ihre Steuererklärung im TaxMe-Online **mit BE-Login ausfüllen**, können Sie ab 2019 die **neuen Dienstleistungen** nutzen, die das Online-Ausfüllen und Einreichen noch einfacher machen.

- > Einfache **Sofortregistrierung** für diejenigen, die noch über kein BE-Login verfügen. Dazu brauchen Sie Ihre Anmelde Daten, die Sie auf dem Brief zur Steuererklärung finden sowie Ihre AHV-Nummer.
- > Während dem Ausfüllen der Steuererklärung können Sie **erforderliche Belege direkt online einreichen**.
- > Sie können die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabe-quittung per Post entfällt.

Es lohnt sich, die Steuererklärung im TaxMe-Online **mit BE-Login** auszufüllen.

Informationen finden Sie unter
www.taxme.ch



Weitere Vorteile, wenn Sie BE-Login nutzen:

- > **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen künftig nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- > Der **Zugriff** auf die Online-Dienste ist jederzeit und **von überall** her möglich.
- > Sie haben jederzeit den **Überblick** über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- > **Einsprachen** reichen Sie online ein.



062 965 21 37

Innenausbau Renovationen
Umbauten Reparaturen

info@zuma-schreinerei.ch

zuma
in Holz + Form

Schreinerei
Grunholzweid 173 | 4934 Madiswil

Bau- und Planungskommission

Susanne Riser, Hauswartung Schulhaus/Mehrzweckhalle Leimiswil; Pensionierung

Infolge Pensionierung hat Frau Susanne Riser ihre Stelle als Hauswartin des Schulhauses/Mehrzweckhalle Leimiswil per 31. Oktober 2018 gekündigt. Wir danken Frau Riser für ihre geleistete Arbeit bestens und wünschen Ihr im Ruhestand alles Gute.

Parkieren auf Quartierstrassen

Beim Parkieren auf Quartierstrassen ist unbedingt darauf zu achten, dass für die Durchfahrt der Rettungsfahrzeuge (Ambulanz, Feuerwehr, etc.) genügend Raum bleibt.

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Zaugg Andreas, Baschloch 44, Madiswil; Umbau/Einbau Wohnung in

bestehendes Bauernhaus, Ghürn 33, Madiswil

- Hauseigentümergeinschaft Hadorn, Obergasse 5, Madiswil; Ersatz Ölheizung mit Wasserwärmer und Einbau einer Luft/Wasser Wärmepumpe, Splittbauweise
- Zulliger Peter, Thal 104, Madiswil; Umnutzung Schweinestall in Fischzuchtanlage
- Kirchgemeinde Madiswil; Sanierung Pfarrhaus, Pfarrstöckli und Gartenpavillon Plattenstrasse 3/3a/3b, Madiswil
- Coop Genossenschaft, Bern; Anbau Windfang Haupteingang, Zufahrt Rampe anschrägen, Erneuerung Haustechnik und Ladenlayout, Unterdorfstrasse 2, Madiswil
- Itten Simon und Matter Itten Susanne, Längermoosweg 9, Madiswil; Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser WP, Splittbauweise

- Lüthi Simon und Monika, Nelkenweg 12, Madiswil; Neubau Garage
- Heiniger Simon und Lena, Plattenstrasse 4, Madiswil; Erweiterung Autoabstellplatz
- Nussbaum Rosmarie und Rudolf; Péry, Umbau/Sanierung Bauernhaus, Einbau Wohnung, Graben 74, Leimiswil
- Sivaneswaran Sithamparapillai und Arudchelvi Sivaneswaran, Rohrbach; Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Hunzenweg 7, Kleindietwil
- Seiler + Co. AG, Steingasse 21, Madiswil; Rückbau Gebäude Steingasse 23a, Neubau Autounterstand Steingasse 21a
- Röthlisberger Peter und Barbara, Linde 31, Leimiswil; Rück- und Wiederaufbau Unterstand für landwirtschaftliche Maschinen, Juckenberg 24c, Leimiswil

Finanzverwaltung

Rechnungen Gewerbebetriebe an Einwohnergemeinde

Die Gewerbebetriebe werden auf-

gefordert, Forderungen für das Jahr 2018, welche die Einwohnergemeinde Madiswil betreffen, bis spätestens

15. Januar 2019 den entsprechenden Kommissionen in Rechnung zu stellen. Besten Dank.

Kommission für öffentliche Sicherheit

Rüebenchilbi, Flückiger-Cross

Auch dieses Jahr wurde die Bevölkerung von Madiswil vor allem durch den Rüebenchilbibetrieb aber auch durch andere Anlässe wie das Flü-

ckiger-Cross von Lärmemissionen und weiteren Unannehmlichkeiten nicht verschont. Der Dorfbevölkerung sprechen wir daher ein grosses Dankeschön aus für die Akzeptanz und

fürs Verständnis. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und schätzen daher Ihre positive Einstellung zu unseren Madiswiler Anlässen.

Strassen- und Wasserbaukommission

Daten der nächsten Sonderabgaben im Werkhof

Jeden letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch jeder dritte Samstag in den Monaten März,

Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten Dezember und Januar sind:

- Samstag, 15. Dezember 2018, 9 bis 12 Uhr
- Freitag, 25. Januar 2019, 13 bis 17 Uhr

P. GRAF AG

- ▲ **Bedachungen**
- ▲ **Gerüstebau**
- ▲ **Fassadenbau**
- ▲ **Bauspenglerei**
- ▲ **Dachflächenfenster**
- ▲ **Balkonbeschichtung**

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch



Überall für alle

SPITEX
Lotzwil und
Umgebung

Unser Ziel ist, Sie fachkompetent zu betreuen, sei es in der Pflege wie auch in der Hauswirtschaft.

Unsere Betreuungsgebiete sind:

Lotzwil, Madiswil / Gutenberg, Bleienbach, Obersteckholz, Rüschelen

Wir unterstützen Sie in allen Bereichen des täglichen Lebens:

Zu Hause, nach dem Spitalaufenthalt, REHA oder zur Entlastung in der Familie

Wir bieten und/oder vermitteln: **Grundpflege / Behandlungspflege / Palliativpflege / Psychiatriepflege / Hauswirtschaft / Mahlzeitendienst / SRK-Fahrdienste**

Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Gerne geben wir Ihnen Auskunft! Tel. Nr. 062 922 18 60 oder info@spitexlotzwil.ch



Härzlechi Gratulation

Härzlechi Gratulation au dene, wo im Dezember oder Januar chöi Geburtstag fiire. Mir wünsche es schöns Fescht, Glück und gueti Gsundheit!

Zivilstands- nachrichten

Heirat

7. September
**Manuela Vetter
und Lucien Vetter,**
Thal Wyssbach 107

14. September
**Rahel Dreier-Maurer
und Peter Dreier,**
Engermatte 19, Kleindietwil

12. Oktober
**Michelle Sägesser
und Ivan Sägesser,**
Hofstrasse 24, Gutenberg

26. Oktober
**Gabriela Oppliger
und Adrian Schär,**
Hürn Mättenbach 52

Geburt

20. September
Naemi Fischer,
des Adrian Kilchenmann
und der Nicole Fischer
Lerchenweg 4

Todesfälle

10. September
Gottfried Ammann-Eggimann
geb. 1945
Oberdorfstrasse 18

2. Oktober
Peter Schürch-Minder
geb. 1978
Steingasse 28

98 Jahre

10. Dezember
Gertrud Schaad-Egger
Unterdorfstrasse 20

93 Jahre

9. Dezember
Rudolf Wittwer-Schwarzentrub
Untergässli 11A

3. Januar
Max Leuenberger-Hasler
Ghürn 25

91 Jahre

18. Januar
Margrith Sägesser-Liechti
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

90 Jahre

1. Dezember
Alice Krause-Lanz
Zielackerstrasse 2

31. Januar
Bertha Zaugg-Stucki
Rain Mattenbach 50

85 Jahre

4. Januar
Verena Hasler-Eggimann
Untere Bisegg 209

22. Januar
Paula Bracher-Innerhofer
Bänackerstrasse 9

80 Jahre

6. Dezember
Margaretha Rindlisbacher-Jordi
Homattstrasse 26, Kleindietwil

7. Januar
Heinz Stegemann-Bolliger
Rosenweg 4

31. Januar
Hans König-Flückiger
Melchnaustrasse 22

75 Jahre

2. Dezember
Erika Jordi-Lanz
Homattstrasse 20, Kleindietwil

3. Januar
Erich Bögli-Kurt
Tulpenweg 43

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder von der Gemeindepräsidentin noch von der Musikgesellschaft Besuch.



Wenn Sie lieber in den süssen Apfel beissen.



Bernerland Bank AG
 Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Gerne baue ich Ihnen auf den
 Frühling einen neuen Sitzplatz
 aus Natur- oder Betonsteinen.

Ralf Schadt

Obergasse 4
 4934 Madiswil
 079 677 05 76

ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

Praxis für Massagen

Gesundheits- und Sportmassage
 Körpertherapie



Narbenentstörung
 Lymphdrainage
 Med./Klassische Massage
 Medi-Tape
 APM

Stephan Jäggi
 ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
 062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

Sonntag, 2. Dezember 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. J. Herrmann, Mitwirkung der Gospel Singers

Sonntag, 9. Dezember 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung des Posaunenchores Wynau

Sonntag, 9. Dezember 18.30 Uhr:

Wake up Jugendgottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Team

Sonntag, 16. Dezember 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung des Linksmählerchors, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 23. Dezember 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. B. Laffer

Christnacht, 24. Dezember

16.30 Uhr:

Familien-Christnachtfeier mit Pfr. T. Hurni, kindergerechte Erzählung der Weihnachtsgeschichte und der Kindergeschichte «Marias Esel»

Christnacht, 24. Dezember 22 Uhr:

Christnachtfeier mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Turmbläser

Weihnachten, 25. Dezember 10 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Turmbläser

Neujahr, 1. Januar 10 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 6. Januar 10 Uhr:

Gottesdienst im Gemeindesaal des Dorfzentrums mit Pfr. T. Hurni,

11 Uhr: Neujahrsapéro der Einwohnergemeinde im Dorfzentrum (Polenzimmer und Übungsraum)

Sonntag, 13. Januar 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. B. Laffer

Sonntag, 20. Januar 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Lobpreisgruppe und der Wake up Gruppe

Sonntag, 27. Januar 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Hinweis zum Gottesdienstbeginn ab Januar 2019

Gemäss dem Beschluss der Kirchgemeindeversammlung beginnen die Gottesdienste ab 2019 im Normalfall um 9.30 Uhr.

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Langenthal und Umgebung.

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse:

Gruppe A

Jeden Mittwoch von 7.30 Uhr bis 8.15 Uhr im Schulhaus

Gruppe B

Jeden Freitag von 7.30 Uhr bis 8.15 Uhr im Schulhaus

3. Klasse: Dienstag von 13.30 bis 15.05 Uhr in der Pfarrscheune, vierzehntäglich, *Gruppe A:* 11. Dezember, 8. Januar und 22. Januar, *Gruppe B:* 4. Dezember, 18. Dezember, 15. Januar und 29. Januar

4. Klasse: Freitag, 13.30 bis 15.05 Uhr in der Pfarrscheune, vierzehntäglich, *Gruppe A:* 11. Januar und 25. Januar, *Gruppe B:* 14. Dezember und 18. Januar

5. Klasse: Freitag, 14. Dezember, 11. Januar und 25. Januar, von 15.20 bis 16.55 Uhr in der Pfarrscheune

9. Klasse: Donnerstag, 6. Dezember, 17. Januar und 24. Januar, von 16.30 bis 18 Uhr in der Pfarrscheune

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

7. Klasse: Naomi Meierhofer

3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Kinderhort

Kinder werden während der Predigt im Kinderhort betreut.

Sonntag, 2. Dezember, 9. Dezember, 16. Dezember, 13. Januar, 20. Januar und 27. Januar

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 1. Dezember, 15. Dezember, 12. Januar und 26. Januar um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

JK «Jungi Chile»

Freitag, 7. Dezember, 21. Dezember, und 18. Januar von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. 18.30 Uhr: Ankunftszeit (chill in), 19 Uhr: Programm

Alle Jugendlichen ab der 8. Klasse sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

Aktuelle Informationen zu Jungschar und JK finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Jugendhauskreis

Dienstag, 11. Dezember, 8. Januar und 22. Januar um 19.45 bis 21.45 Uhr

Für weitere Informationen melde Dich!

Kontakt: Mirjam und Markus Liechti, 078 880 34 85 / 079 963 11 15

Veranstaltungen

Bibelabend

Mittwoch, 5. Dezember, 16. Januar und 30. Januar um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune. *Auskunft beim Pfarramt*

Stille im Advent

Freitag, 7. Dezember, 18 bis 21 Uhr, in der Kirche Madiswil, Meditation mit Musikbegleitung im Hinblick auf Advent und Weihnachten. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gemeindegebet für Leiter und Interessierte, jeweils von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Pfarrscheune. Dienstag, 11. Dezember und Dienstag, 23. Januar

Konzerte in der Kirche

Sonntag, 2. Dezember Adventskonzert der Musikgesellschaft Madiswil, 20 Uhr in der Kirche

Freitag, 14. Dezember Konzert der Oberaargauischen Musikschule Langenthal, 19 Uhr in der Kirche

Energie
für besondere
Momente



onyx Energie Mittelland AG
Waldhofstrasse 1
4901 Langenthal
www.onyx.ch



Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach



KLEINTRANSPORTE
KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!



Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Mensch im Alter

Gottesdienste im Altersheim Lotzwil

Freitag, 7. Dezember 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Annerös Jordi
Sonntag, 23. Dezember 17.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Freitag, 11. Januar 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni
Freitag, 25. Januar 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. S. Reichenbach

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Montag, 24. Dezember 16 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. René Merz
Freitag, 11. Januar 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Dienstag, 11. Dezember, 18. Dezember, 15. Januar, 22. Januar und 29. Januar von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Mittwoch, 30. Januar um 12 Uhr im Zelgli-Treff.
Anmeldungen: Ursula Zaugg, Tel. 062 965 02 46

Handarbeitsgruppe

Montag, 10. Dezember und 7. Januar und 21. Januar, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune
Auskunft: Rosmarie Zehnder

Seniorenachmittag

Dienstag, 4. Dezember um 14 Uhr im Gemeindesaal
«Einstimmen auf Weihnachten» gestaltet von Pfr. Thomas Hurni und der Jugendmusik Madiswil
Dienstag, 8. Januar um 14 Uhr im Gemeindesaal
Ein lustiger Unterhaltungsnachmittag mit Spielen und Sketchs mit der Örgeligruppe «vo da u dert»

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

- 26. August:** Gottesdienst (Bibelsonntag, Synodalrat), CHF 63.20
6. September: Abdankung (Seniorenarbeit), CHF 494.–
2. September: Gottesdienst (BESJ), CHF 144.30
9. September: Gottesdienst (Lepra-mission H'buchsee), CHF 124.50
15. September: Trauung, CHF 20.–
16. September: Gottesdienst (Bettagsskollekte Synodalrat), CHF 222.30
19. September: Abdankung (½ Seniorenarbeit, ½ WBM Madiswil), CHF 1057.25
23. September: Gottesdienst (OM), CHF 113.–
30. September: Gottesdienst (WBM), CHF 166.–
7. Oktober: Gottesdienst (Verband alleinerz. Mütter u. Väter), CHF 64.60
14. Oktober: Gottesdienst (HEKS), CHF 98.–
16. Oktober: ½ Seniorenarbeit, ½ Jugendarbeit, CHF 2094.15
21. Oktober: Gottesdienst (Arbeitsgruppe Jugend und Familie), CHF 241.–
21. Oktober: Jugendgottesdienst (Arbeitsgruppe Jugend und Familie), CHF 50.–
28. Oktober: Gottesdienst (SRAKLA), CHF 264.–

Kirchliche Handlungen

Taufen

16. September: **Elea Kohler**, geboren am 6. Januar 2018, Tochter des Benjamin Kohler und der Naomi Kohler geb. Ruef, wohnhaft Madiswil, Melchnaustrasse 8a
30. September: **Jason Anderegg**, geboren am 21. Juni 2017, Sohn des Tony Anderegg und der Tanja Anderegg-Galli, wohnhaft in St. Urban, Im Baumgarten 1

Trauung

15. September: **Jasmin Ackermann** und **Joel Wisler**, wohnhaft in Herzensbuchsee

Beerdigungen

5. September: **Lisely Nobs**, geboren am 12. Juli 1934, gestorben am 23. August 2018, verwitwet gewesen von Hans Nobs, wohnhaft gewesen in Lotzwil

19. September: **Gottfried Ammann**, geboren am 14. August 1945, gestorben am 10. September 2018, verheiratet gewesen mit Ruth Ammann geb. Eggimann, wohnhaft gewesen in Madiswil, Oberdorfstr. 18

16. Oktober: **Peter Schürch**, geboren am 16. Mai 1978, gestorben am 2. Oktober 2018, verheiratet gewesen mit Rahel Schürch geb. Minder, wohnhaft gewesen in Madiswil, Steingasse 28

Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet! Ps 4, 2

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Lk 2, 10+11

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Hans-Ulrich Gfeller, 062 965 12 08

Pfarrer:

Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat:

Susanne Schranz, 062 965 36 57

Sigristenehepaar:

Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin:

Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

Katechetin:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22
Verantwortlich für die Kirchgemeindefseiten: Hermine Hurni-Liechti

- Parkett
- Kork
- Linoleum
- Teppiche



Parkett + Bodenbeläge
 Grossmattstr. 2 • 4934 Madiswil
 Tel. 062 965 30 16 • Fax 062 965 30 12
 info@lustenberger-parkett.ch
 www.lustenberger-parkett.ch

ZULLIGER **Z** **SCHREINEREI
HOLZBAU AG**

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH
 TEL. 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Wir bringen Holz in Form



Bild: zvg

Ausflüge, Spiele, Lachen, Zusammensein

Seniorinnen und Senioren aus Madiswil und Melchnau weilten vom 1. bis 8. September an der Lenk in den Ferien. Gruppenweise haben sie ein Tagebuch verfasst, in welchem sie ihre Eindrücke und Erlebnisse schildern.

Samstag, 1. September:

Um 13 Uhr fuhr der Gerber Car in Madiswil mit den ersten Leuten los, holte die nächsten in Lotzwil, in Melchnau und zuletzt in Gondiswil. Wir fuhren durchs schöne Emmental nach Rubigen, von dort ging es auf der Autobahn weiter. In Thun machten wir einen WC- und Trinkhalt. Danach Weiterfahrt durchs lange Simmental. Genau um 16 Uhr kamen wir im Hotel Krone an der Lenk an.

Wir bezogen die schönen Zimmer und versuchten die Lampen in Gang zu bringen, was nach einigen Schwierigkeiten auch gelang.

Das feine Nachtessen war ein schöner Schlusspunkt des ersten Tages.

Heinz, Vreni J. und Ruth J.

Sonntag, 2. September:

Nach dem Frühstück genossen wir die Predigt von Achim. Anschliessend spazierten wir durchs Dorf und kamen zur Dampfloch-Chilbi. Wir bewunderten die Marktstände, genossen den perfekten Gesang der Lenker Trachtengruppe und waren fasziniert von einem Minirössli Spiel für Kinder bis 80

Jahren! Auf der Sau zu reiten war ein Höhepunkt! Anschliessend Besichtigung der schönen Häuser mit den vielen Blumen. Am Nachmittag machten wir einen Spaziergang zum kleinen, schönen Lenkerseeli, einige sogar rund herum. Nach der Gutenachtgeschichte von Achim mussten sich die Leute gegenseitig vorstellen. Man lernte sich so recht gut kennen.

Walter, Lilly und Lisebeth St.

Montag, 3. September:

Nach der Nachtruhe konnten sich alle am ausgiebigen Frühstücksbuffet bedienen, es hatte für alle mehr als genug, sowohl für die Frühaufsteher als auch für die Späteren.

Nach der Andacht konnten wir zum ersten Mal turnen mit Anna, das heisst Beine und Arme «schlängeln» zu rasiger Musik. Danach waren alle fit und munter. Nachmittags um 14.30 Uhr spielten wir Lotto mit Überraschungspreisen. Alle machten gut mit, und die Leute waren alle sehr fröhlich. Jeder und jede bekam mindestens einen Preis!

Nach dem feinen Nachtessen gingen einige noch ins Kirchgemeindehaus zum Vortrag von Ernst Zbären über die «Lengger Bärga». Er zeigte wunderschöne Bilder. Niemand war enttäuscht. Die anderen schauten im Hotel den Film «Herbstzeitlosen», den Anna mitgebracht hatte.

Susanne, Erika und Alice

Dienstag, 4. September:

Schon ist der vierte Tag erwacht Er hat uns ganz schönes Wetter gebracht.

Die Andacht von Achim war speziell, mit Humor

Wir spielten Erwählung und Salbung von David vor.

Vor dem Mittagessen – was ist das – hallo Da kommen einige auf dem Vierer-Velo.

Das Wasser auf dem Velodach hatten sie nicht bemerkt Darum kamen sie ohne Dusche nicht weg!

SEIT 1995 IHR ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE HEIZUNG



DANIEL GRABER

WÄRMETECHNIK GMBH

Service + Pikett: Tel. 062 961 14 36

-  **Service/Reparaturen aller Heizungsfabrikate**
-  **Heizungssanierungen**
-  **Wärmepumpen**
-  **Solaranlagen**

**24 Std.
Pikettdienst
365 Tage**

Hauptgeschäft/Büro: Gerberain 199, 4937 Ursenbach

Werkstatt/Lager: Daetwyler-Halle, Flugplatz, 3368 Bleienbach

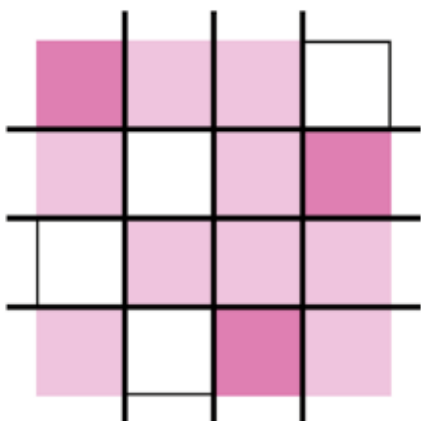
www.graberheizung.ch

info@graberheizung.ch



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokohler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Berg, 4933 Rütshelen

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch

Das feine Essen durften wir wieder geniessen
Nachher schauten wir wo die Simme beginnt zu fliessen.

Einige gingen mit René zu Fuss
Die andern fuhren mit dem Bus.

Frohgemut und hochbeglückt
Kamen wir zum Nachtessen zurück
Ruth, Helene und Paul

Mittwoch, 5. September:

Lottis Wunsch, den Tagesausflug zum Lauenensee zu machen, hat sich erfüllt. Bei sehr schönem Wetter war die Bahnfahrt nach Zweisimmen und Gstaad, sowie die Busfahrt zum Lauenensee ein Genuss!

Die Trockenheit war hier oben nicht so schlimm, es hatte noch Gras auf den Feldern und die Bauern waren am Emden.

Nach dem Picknicken machten viele die Rundwanderung um den schönen Lauenensee.

Im lichten Wald, wo noch viele Kräuter wachsen, waren Weideflächen für die Kühe eingezäunt.

Die restliche Zeit verbrachten wir im Restaurant und «verputzten» den Fünfliber, den uns die Kaffeestube Madiswil gespendet hat.

Der Ausflug war ein wunderschönes Erlebnis!

Ernst, Liselotte, Anna B. und Lotti

Donnerstag, 6. September:

Heute haben wir das Programm dem Wetter angepasst. Nach dem Frühstück reiste eine Gruppe auf den Betelberg (Leiterli), wo wir auf einem Schild gleich den sinnigen Spruch lasen «Die Zukunft gehört allen»! Die andere Gruppe verweilte im und ums Hotel bei Spielen, Lädlele oder Ausruhen. Auf dem Betelberg machten wir einen ausgiebigen Spaziergang, plauderten und genossen die schöne Aussicht. Beim talwärts fahren mit der Gondel blieben wir plötzlich stecken. Nach langem Warten mit immer wieder ein wenig Auf- und Abwärts kamen wir doch endlich, und mit Verspätung unten an und kriegten noch ein Mittagessen.

Der Nachmittag begann mit der verschobenen Morgenandacht und Turnen. Anschliessend wurde der regnerische Nachmittag mit Ausruhen, Jassen oder andern Spielen verbracht.

Am Abend besuchten uns Meieli und ihr Mann. Sie erzählten uns von seinem Buch und stellten uns die Arbeit im Hilfswerk in Indien vor.

Elisabeth Sch., Margrit und Anna J.

Freitag, 7. September:

Eine reiche Woche geht bald zu Ende. Es war ein fröhlicher Nachmittag mit einheimischer Musik vom Trio Dubi. Johann Sebastian Bach spielte nicht an der Orgel, sondern am Kontrabass!

Mit grosser Freude und ausdauerndem Einsatz wurde getanzt. Von halb drei bis kurz vor dem Nachtessen.

Nach dem Nachtessen kamen die Köche mit zwei riesigen Eistorten auf dem Servierwagen und dankten den Gästen, also uns! Auf der Zuckerglasur der Torte stand «Das Krone Team dankt herzlich». Auch den organisierenden Leitern dankten wir herzlich. «Es hätte nicht besser sein können!» Die bunte Seniorengruppe harmonierte in jeder Beziehung hervorragend. Dafür sind wir alle sehr dankbar.

Judith, Verena und René

Samstag 8. September:

Unsere gemeinsame Woche an der Lenk war wie im Fluge vergangen. Bei unserem letzten Zmorge im Hotel Krone liessen wir unsere Erlebnisse Revue passieren und genossen zum letzten Mal die wunderbaren kulinarischen Genüsse unseres temporären Zuhauses. Wir waren uns einig: Wir haben gemeinsam eine wunderschöne und abwechslungsreiche Zeit verbracht, die uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Auf dem Rückweg legten wir noch einen Stopp im Restaurant Möve in Faulensee ein und fuhren dann gut gelaunt, zufrieden und voller positiver Eindrücke wieder nach Hause. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Seniorenferien!

Ursula und Achim





TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – und für Sie da

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



Speziell für Kinder

- ADHS
- Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen
- Allergien

- Heuschnupfen, Asthma, Husten
Bronchitis
- Neurodermitis, Ekzeme, Allergien
- Kinderwunsch
- Reizdarm, Verdauungsprobleme
Colitis
- Blasenentzündung
- Migräne, Hörsturz, Tinnitus
- Nervosität, innere Unruhe
Depressionen
- Schlafstörungen
- Wechseljahresbeschwerden
- Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen
- Knieschmerzen, Hüft-Arthrose und
sonstige Beschwerden im
Bewegungsapparat, rheumatische
Erkrankungen
- Herz- und Kreislauferkrankungen

Unsere Praxen (Krankenkassen anerkannt)

Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Zentrale 062 922 91 87

Sprechstunde

Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

www.tcmoberaargau.ch

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr



Weihnachtsbräuche und ihre Bedeutung

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Die schöne, heimelige Advents- und Weihnachtszeit ist mit verschiedenen Bräuchen und Symbolen verbunden. Erfahren Sie im folgenden Text mehr darüber.

*Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Thomas Hurni*

Der Adventskranz

Der Adventskranz geht zurück auf Johann H. Wichern (1808-1881). Damals war es noch ein hölzerner Ring. Wichern steckte für die Adventssonntage vier grosse Kerzen in den Ring und kleine für jeden Wochentag im Advent. Zwischen den Weltkriegen verbreitete der Brauch sich in der evangelischen Jugendbewegung als Tannenkranz. «Advent» heisst übersetzt «Ankunft», gemeint ist die Ankunft des Erlösers Jesus Christus.

Mit Hilfe des Kranzes gedenken wir also der Vorfreude und des Wartens auf den Erlöser. Diese Erfahrung des Wartens, der Vorfreude, der Geduld und zuweilen Ungeduld durchleben besonders Kinder in ihrer Vorfreude auf Weihnachten intensiv. Sie erleben so dieselben Gefühle, die beim Warten auf den Erlöser ebenfalls empfunden werden.

Der St. Nikolaus

Noch vor Weihnachten, am 6. Dezember, kommt der Samichlaus. Er erinnert an den Bischof Nikolaus von Myra (um 300-350 n. Chr.) und an Nikolaus von Sion (6. Jh. n.

Chr.). Sie halfen Kindern in Not. Am vermuteten Todestag des Bischofs von Myra, dem 6. Dezember, verkleideten sich Schüler bei Schülerumzügen als Bischöfe und hielten den Erwachsenen Predigten. Aber bald kehrten sich die Rollen um: nun ermahnte der Bischof am St. Nikolaustag die Kinder und verteilte Geschenke. Zu den Geschenken treten so die Erzieherfunktionen des Samichlaus.

Der Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum tritt zuerst im 16. Jahrhundert im Elsass auf und wird im 19. Jahrhundert von Deutschland aus über andere Länder verbreitet. Er stellt den Baum im Paradies dar, von dem die ersten Menschen die verbotene Frucht assen, die den Tod bringt, und zugleich den Baum des Kreuzes Jesu, das uns von der Sünde und dem Tod erlöst. So ist im Baum der Sündenfall des Menschen und seine Erlösung durch Jesus Christus symbolisiert. Die Strohsterne am Baum erinnern an Christus als den «Morgenstern», an den Stern von Bethlehem und an das Stroh in der Krippe. Die Äpfel am Baum symbolisieren die verbotene Frucht der Versuchung im Paradies, die Kugeln die Gaben der Weisen aus dem Morgenland, die den neugeborenen König der ganzen Welt in Bethlehem besuchten und beschenkten, und die Kerzen verkündigen Jesus Christus als das wahre Licht der Welt.

Mit Hilfe des Weihnachtsbaums und seiner Symbole können wir den Kindern an Weihnachten auf ganz einfache Art die zentralen Inhalte des Glaubens verdeutlichen und einprägen.

37 Jahre für Madiswil

Die Finanzverwaltung Madiswil ohne Kurt Wyssmann? Das ist für viele kaum vorstellbar. Nach über 37 Dienstjahren ist er fast schon eine Institution. Doch trotzdem wird es ab Januar ohne ihn funktionieren müssen – denn in wenigen Wochen geht er in Rente. ■ VON PATRICK BACHMANN



Die Wertschätzung der Bevölkerung ist gross:
Der abtretende Finanzverwalter Kurt Wyssmann

Bild: pb

Er erscheint gut vorbereitet zum Treffen. Als mir Kurt Wyssmann gegenüber sitzt, hat er bereits drei A4-Seiten vor sich liegen, auf welchen die wichtigsten Eckpunkte seiner Zeit als Finanzverwalter stichwortartig aufgeführt sind. Er wirkt pflichtbewusst, exakt und gut organisiert und mit diesen Eigenschaften erfüllt er bereits das Klischee eines guten Finanzverwalters. Er bezeichnet sich sogar selber als Zahlenmensch. Doch Wyssmann ist mehr als das: Neben seiner Arbeit kam sein ausgeglichener Charakter und seine bescheidene Art bei allen, die mit ihm zu tun hatten, gut an. Mit über 37 Jahren gehört er zu den dienstältesten Gemeindeangestellten. Doch Ende Jahr ist Schluss: Kurt Wyssmann tritt in den verdienten Ruhestand.

Als MTV auf Sendung ging

Begonnen hatte diese Wirkungszeit im Jahr 1981. Es war das Jahr, als das erste Space Shuttle ins All startete und MTV das erste Mal auf Sendung ging, als Prinz Charles und Lady Diana Spencer heirateten und Kurt Furgler Bundespräsident wurde. Kurt Wyssmann war damals gerade mal 26 Jahre und hatte die Verwaltungslehre auf der Gemeindeverwaltung in Neuenegg, eine Stelle bei der Steuerverwaltung Kanton Bern und die berufsbegleitende Weiterbildung zum Finanzverwalter hinter sich. Da kam die offene Stelle in Madiswil gelegen, auch wenn er dieses Dorf zuerst auf der Karte suchen musste. «Das hat gerade gepasst. Ich hätte mir damals keine grössere Gemeinde zugemutet», blickt er zurück. Beim Vorstellungsgespräch wurde er damals gefragt, ob er angesichts seines jungen Alters diesen Job nur als Sprungbrett betrachte – er liess die Frage offen. «Nun haben sie mich 37 Jahre dulden müssen» lacht Wyssmann.

Turnverein als Brückenbauer

Dass er solange Finanzverwalter in Madiswil blieb, hat mehrere Gründe: Er lernte seine Frau Annemarie kennen und sie gründeten eine Familie. Mit den drei Kindern fühlten sie sich wohl und wollten nie wegziehen. Zudem fand er dies einen interessanten Arbeitsplatz und die technischen Erneuerungen und die zwei Gemeindefusionen hatten ihn ebenfalls gefordert. Und zu guter Letzt lebte er sich in Madiswil gut ein, vernetzte sich und schloss Freundschaften. Dabei half sein Mitwirken im Turnverein. «Mit den jährlichen Papiersammlungen des Turnvereins lernte ich die Gemeinde schnell kennen.» Auch an anderen Anlässen half er jeweils bei der Organisation und betreute meistens die Kasse, wie das von einem Zahlenmenschen erwartet wird...

Die Einführung der EDV

Der technische Fortschritt war gewaltig. Anfang der 80er-Jahre machte er die Buchhaltung noch auf einer Schreibmaschine Hermes Intromat. «Für den Jahresabschluss musste man die Buchhaltungskonti mit der Rechenmaschine zusammenzählen und hoffen, dass am Schluss alles stimmte», erzählt Wyssmann. Erst 1987 sei an der Gemeindeversammlung nach grosser Diskussion der Kredit für die erste EDV-Anlage bewilligt worden.

Bereits in der ersten Arbeitswoche als Finanzverwalter kam der Regierungsstatthalter zu ihm und teilte ihm mit, dass er Kassier des Sozialdienstes oberes Langetental würde. «So hatte ich bereits ein zusätzliches Amt.» Weitere Aufgaben folgten, er wurde als Sekretär und Kassier im Gemeindegemeinderat Amt Aarwangen tätig und Kassier bei der Fernsehgenossenschaft Madiswil FGM. Als Sekretär der Kommission der Gemeindebetriebe kam er dann in den 1990er-Jahren aufgrund der grossen Bautätigkeit in Madiswil ans Limit. Der Gemeinderat erkannte die Situation und schuf ab 1993 die neue Stelle eines Bauverwalters.

Die Finanzverwalter im Verwaltungskreis Oberaargau trafen sich regelmässig und er betätigte sich dort im Vorstand und schätzte diesen Austausch und die gegenseitige Unterstützung sehr.

Kassensturz nach 37 Jahren

Obwohl er seine vielseitigen Aufgaben bedächtig und mit viel Geduld ausführt, äussert er durchaus auch seine Meinung, wenn er einen Beschluss als falsch erachtet. «Wenn ich mit Entscheiden des Kantons nicht einverstanden bin, schreibe ich dem zuständigen Regierungsrat meine Meinung als Bürger und Finanzverwalter.» Das habe auch schon konkrete positive Auswirkungen gehabt.

Mit den Behördenmitgliedern in Madiswil hatte er immer ein vertrauensvolles und offenes Verhältnis. «Ich spüre das Vertrauen der Behörden und der Menschen im Dorf. Das ist sehr schön und ich bin dankbar dafür. Es bedeutet aber auch eine grosse Verpflichtung.»

Und die Gretchenfrage an den abtretenden Finanzverwalter: Wie geht es Madiswil in Sachen Finanzen? «Die Einwohnergemeinde steht finanziell so gut wie noch nie da», sagt er mit leichtem Stolz. Das Vermögen betrage rund 22 Millionen Franken. Verschiedene Einflüsse haben da mitgespielt, unter anderem ein Aktienverkauf der damaligen Elektrizitätswerke Wynau über rund 7 Millionen. Aber ein wenig dürfte es auch Kurt Wyssmanns Verdienst sein. Denn er war jemand, der eher mal auf die Spurbremse drückte.

Anekdoten eines Finanzverwalters

Kurt Wyssmann kann auch von aussergewöhnlichen, nicht alltäglichen Erlebnissen berichten. Als AHV-Zweigstellenleiter war er einer betagten Frau behilflich, den Antrag für eine Ergänzungsleistung auszufüllen. Tatsächlich erhielt sie dann eine kleine Zusatzrente zugesprochen. Als Dankeschön sandte sie ihm ein Päckli in den WK. «Solche Freundlichkeiten bleiben haften», sagt Wyssmann dazu.

Ein anderes Mal musste er mit einem Gemeinderat in einem Restaurant einen Stromzähler einbauen lassen, weil der Wirt mit den Zahlungen in Verzug war. Als Retourkutsche erhielten die beiden bei ihm ein Wirtshausverbot! «Die Turner fragten mich dann nach dem Training, in welche Wirtschaft ich noch gehen dürfe...», erinnert sich Wyssmann schmunzelnd an die Episode.

Auch die Zukunft der Gemeinde sieht er positiv. «Die Schule steht am richtigen Ort, die Infrastruktur ist gut und wir haben noch Reserveräume in Kleindietwil.» Auch in der Verwaltung sei noch genügend Platz vorhanden, nachdem der Polizeiposten kürzlich geschlossen wurde. «Die Gemeinde ist gut aufgestellt für die Zukunft. Meine Nachfolgerin Ramona Zürcher kann eine gesunde Gemeindekasse übernehmen.»

Ferienhaus in Adelboden

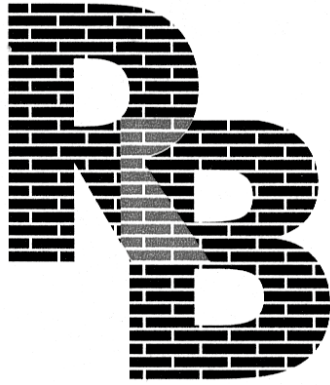
Und wie sieht seine persönliche Zukunft aus? Der 63-Jährige überlegt eine Weile und meint dann: «Annemarie und ich sind kürzlich Grosse Eltern geworden. Die Tochter bewirtschaftet mit ihrer Familie einen Bauernbetrieb in Dürrenroth und da ist es ein guter Zeitpunkt, sie zu entlasten. Da gibt es bestimmt immer etwas zu tun und ich freue mich darauf, Kinder zu hüten.» Er habe in seinem Berufsleben viele Abende mit Kommissions- oder Gemeinderatssitzungen verbracht. «Ich bin Annemarie dankbar, dass sie dies mit ihrem Einsatz ermöglichte. Die ganze Familie hatte mir immer den Rücken freigehalten. Sonst hätte ich diese intensiven Tätigkeiten nicht ausführen können.» Jetzt wolle er mehr Zeit für die Familie haben und als Grossvater etwas zurückgeben. Zudem habe er für diese Wintersaison das erste Mal ein Saisonabonnement für die vier Skigebiete Adelboden, Hasliberg, Grindelwald und Saanen/Gstaad gekauft. Sicher werden er und Annemarie also vermehrt auch im Ferienhaus in Adelboden anzutreffen sein. «Es wird ein anderer, langsamerer Lebensrhythmus und das ist auch gut so.»

Aber ganz ohne Arbeit geht es nicht: Kurt Wyssmann bleibt der Fernsehgenossenschaft Madiswil bis zum Abschluss des Glasfaserausbaus als Sekretär erhalten (siehe LINKSMÄHDER vom Oktober 2018). Zudem übernimmt er neu das Amt des Kassiers der Kirchgemeinde. So kommt neben der Familie, der Musse und der Bewegung auch der kopflastige Teil in ihm auch in Zukunft nicht zu kurz.

Neben der Finanzverwaltung betreute

Kurt Wyssmann weitere Aufgaben, zum Beispiel:

- Sekretär als Zivilschutzstellenleiter
- Sekretär der Kommission der Gemeindebetriebe
- Sekretär der Strassen- und Wasserbaukommission
- Kassier Haus- und Krankenpflegeverein Madiswil
- Mitglieder der Baukommission Dorfzentrum



- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 31 67

königbau

madiswil

An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische Beläge

Verbundsteinbeläge

Tiefbauarbeiten

062 965 29 28 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

Wüthrich Haustechnik AG

4936 Kleindietwil

Sanitär/Heizungen



Reparaturservice
Zentrale Staubsauger

Kernbohrungen

Solaranlagen

Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch

info@wuethrich-haustechnik.ch

Die Turnvereine planen eine grosse Show

«Üses Schwitserland» – unter diesem Motto organisieren die Madiswiler Turnvereine diesen Winter wieder gemeinsam eine Turnervorstellung. ■ VON BERNHARD KÖNIG, MADISWIL

Drei Turner kamen vor einiger Zeit zusammen und sammelten Ideen, wie eine gemeinsame Veranstaltung der Madiswiler Turnvereine aussehen könnte. Unter dem Motto «Üses Schwitserland» präsentieren nun im Februar die Turnerinnen und Turner das Resultat. Man möchte dabei «Schweizer Traditionen» mit turnerischen Aktivitäten («Schwitzen») verbinden und diese auf besondere und auf sportliche Art darstellen.

Die Turnerinnen und Turner verwandeln dazu die Linksmäherhalle in ein kleines «Swissminiatur». Angefangen mit den kleinsten Mitwirkenden vom ELKI- und KITU-Turnen und sämtlichen Mädchen- und Knabenriegen über die Damen- und Frauenturnvereine bis hin zur Männerriege und Herrenturnverein werden turnerische und «schwitserische» Show- und Tanz-Darbietungen gezeigt. Auf der «Tour de Suisse» begleitet und leitet eine bunt gemischte «Touristen-Gruppe» durch die Show. Zusammen mit ihrem Reiseführer sowie mit viel Schalk und Humor im Gepäck lassen sie auf eine lustige Art gemeinsam die Schweiz entdecken.



Das Organisationskomitee. Hinten: Bernhard König (Medien/Werbung), Stefan Weber (Finanzen), Etienne Ryser (Festwirtschaft), Jürg Nyfeler (Technik) und Urs Zulliger (Präsidium). Vorne: Janina Aebi (Präsidium), Alena Aebi (Einrichtung), Larissa Zulliger (Sekretariat) und Lynn Heller (Einrichtung)



Bilder: zvg

Sie kommen bereits ins Schwitzen (und Lachen): Ein Team des TV Madiswil unter der Leitung von Mario Cuordileone beim Üben für den grossen Anlass.

Natürlich gehört auch eine Festwirtschaft auf gut «schwitserische Art» mit einer Portion Ghackets, Hörnli und Apfelsmus dazu. Selbstverständlich gibt es noch weitere kulinarische Angebote. Noch nicht genug? Dann lohnt sich der Besuch in der Bar – mit den dortigen Drinks kommen Sie sicher nochmal ins «Schwitserland»...

Vorstellungen «Üses Schwitserland»

Freitag, **15. Februar um 20 Uhr**,
Samstag, **16. Februar um 13.30** (Familienvorstellung) **und 20 Uhr**
Festwirtschaft vor und nach den Vorstellungen
(mit Essen ab 18 Uhr)
Weitere Informationen: www.tvmadiswil.ch

Beteiligte Vereine

TV Madiswil, DTV Damen Turnverein, FTV Frauen Turnverein, MUKI, KITU, Jugendriegen, Korballgruppe Madiswil-Aarwangen

Winterkonzert der Musikgesellschaft Madiswil

Lassen Sie sich langsam in die Vorweihnachtszeit einstimmen. Am **2. Dezember** findet in der Kirche Madiswil das Winterkonzert der Musikgesellschaft Madiswil statt. ■ VON PATRICK BACHMANN

Die Tage werden kürzer und der Nebel setzt sich im Mittelland fest. Während die einen hektisch in die Zielgerade der Weihnachtszeit einbiegen und vom Shopping-Fieber erfasst werden, lassen es die anderen gemüthlicher angehen und geniessen die kulinarischen Verlockungen der Adventszeit oder unternehmen ausgedehnte Spaziergänge durch die ruhige Winterlandschaft. Für alle

gemeinsam ist aber das Winterkonzert der Musikgesellschaft Madiswil empfehlenswert: Unter der Leitung von Stefan Marti kleiden die Musikerinnen und Musiker die nebligen Tagen in ein festliches Kleid.

Konzert: Sonntag, 2. Dezember, 20 Uhr in der Kirche Madiswil (Eintritt frei), www.mgmadiswil.ch

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt



Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren

Verkauf am 8. und 22. Dezember, 12. und 26. Januar
jeweils 9 bis 12.30 Uhr (Mittagessen ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr)

Mittagstisch: Jeden Donnerstag ab 12 Uhr, Menü mit Salat oder Suppe für CHF 10.– (exkl. Getränke/Dessert)

Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Jeden Donnerstag Mittagstisch!

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Verschiedene Sorten Burebrot, Züpfle, Tübeli und Mütschli

Dienstag 10 bis 18.30 Uhr (Brot),
Samstag 8.15 bis 17 Uhr (Brot und Züpfle)
beim Hofladen von Familie Wälchli, Steingasse 15 in Madiswil

Vreni Ammann
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 11 43
Käthi Graber
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 22 58

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, Brot und Zopf aus Ur-Dinkelmehl und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Samstag 8 bis 19 Uhr
Samstagvormittag mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Sommerhimbeeren, Lammfleisch im Mischpaket, Schafdauerwurst, Schaftrockenfleisch, Süssmost, Lavendel, Lamatrekking

Familie H. & M. Wegmüller, Eichholz 10,
Leimiswil, 4936 Kleindietwil, 062 544 62 48,
www.lavendel-erlebnis.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig

Verkauf: Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

FRISCHPUNKT (Bio-Gut)
Steingasse 24, Madiswil, 078 855 74 42
bio@frischpunkt.ch, www.frischpunkt.ch

Natura-Beef in Bio-Qualität im Mischpaket Zulliger's Znüniwurst / Trockenfleisch

Infos und Daten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Holzofenbrot, Backwaren

Verkauf: Jeden Mittwoch, 8 bis 11.30 Uhr

Buremärit M. Leuenberger
Melchnastr. 5, Madiswil, 062 965 19 26
(Paulihof, Madiswil)

Jede Tag fasch rund um d Uhr gits Frischprodukt vom Wälchli Buur.

U neu bi üs ir Steigass ou no Guets vom Hof.

Im Automat si Frücht, Beeri u viu feins Säubergmachts.

Hoflädeli Susanne & Daniel Wälchli
Steingasse 15, Madiswil, 062 965 17 29
Automat Ursula & Bernhard Wälchli
Ghürn 28, Madiswil, 079 729 63 20

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.–, bis 300 Zeichen CHF 20.– (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.–, bis 300 Zeichen CHF 20.– (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Korbball: Erfolgreiche U14-Mädchen

Die U14-Mädchen der Korbballgruppe Madiswil-Aarwangen haben eine erfolgreiche Schweizermeisterschaft hinter sich. ■ VON ANITA SCHADT, COACH KORBBALLGRUPPE MADIS-AARWANGEN

Nach einer langen Vorbereitung und vielen Trainings geht es am 2. September nach Brugg an die Jugend-Korbballschweizermeisterschaft. Dort spielen in vier alters- und geschlechtsgetrennten Kategorien die je zehn besten Teams der Schweiz gegeneinander. Das Ziel der Mädchen Korbballgruppe (KG) Madis-Aarwangen ist es, eine Medaille nach Hause zu bringen.

Der Start in die Gruppenspiele verläuft nicht optimal. Die Mädchen spielen in der ersten Begegnung noch etwas



Die glücklichen Spielerinnen (von links): Deborah, Adrian (Coach), Sara, Carmen, Larina, Salome, Alena, Anne, Nadine M., Leanne, Nadine G., Livia, Anita (Coach), Olivia

nervös und unsicher, steigern sich dann aber von Spiel zu Spiel. Im dritten Spiel siegen sie gleich mit 13:0 und können so viel Motivation tanken. Nach drei Unentschieden und einem Sieg muss im fünften und letzten Gruppenspiel gegen Menznau ein Sieg her, um es noch aufs Podest zu schaffen. Mit schnellen Passlaufwegen, schönen Korbwürfen und einem 8:4-Sieg spielt das Team danach um die ersten vier Ränge. Der erste Gegner heisst Zihlschlacht. Diese starten besser in die Partie und gehen mit schnellen Spielzügen und Konter in Führung. Die Madiswiler können nachlegen – aber nach dem Schlusspfiff ist die Niederlage Tatsache und die Enttäuschung gross. So nahe am Final...

Aber jetzt muss zumindest Bronze her. Gegen Buchthalen heisst es nochmals Kopf hoch und voll Gas geben. Nach guter Teamleistung geht das Team KG Madis-Aarwangen mit einem 7:5-Sieg vom Platz. Sie haben hinter Erschwil (SO) und Zihlschlacht (TG) den dritten Podestplatz erreicht. Die Freude ist riesengross. Danke an alle Fans! www.kgmadis.ch

Neue Mitglieder willkommen!

Bist du neugierig geworden und würdest gerne dazugehören? Die KG Madis-Aarwangen freut sich über neue Spielerinnen. Training ist jeweils am Donnerstag um 18.15 bis 20 Uhr (Linksmähderhalle). Bis bald!

Bronze an der Jugend-Schweizermeisterschaft

Auch das U16-Korbballteam vom TV Madiswil erreicht an der Jugend-Schweizermeisterschaft 2018 den dritten Rang und gewinnt damit Bronze. ■ VON ROMAN SCHÜRCH, TV MADISWIL

Im ersten Spiel gegen Zihlschlacht spielen wir noch zu wenig effizient, doch trotzdem gelingt uns der Einstieg mit einem knappen 3:2-Sieg. Ähnlich verläuft auch das zweite Spiel gegen Märstetten: Wir sind spielerisch das bessere Team, siegen aber nur knapp. Das nächste Spiel gegen Meltingen gewinnen wir mit 5:3. Wir sind gut auf Kurs, die zwei stärksten Teams unserer Vorrundengruppe stehen uns aber noch bevor. Gegen Neukirch/Roggwil liegen wir zuerst zurück, können uns aber mit einem 6:4-Sieg bereits den Halbfinaleinzug sichern. Gegen Erschwil geht es somit noch um den Gruppensieg. Doch der spätere Meister lässt uns keine Chance und gewinnt mit 5:1 deutlich.

Im Halbfinal treten wir gegen Nunningen an. Der Sieger der anderen Vorrundengruppe geht rasch in Führung und gibt sie nicht mehr ab. Mit dieser 2:4-Niederlage verpassen wir den Finaleinzug. Das Spiel um Bronze aber wollen wir unbedingt gewinnen. Dieser Wille ist dann gegen den Kantonsrivalen Pieterlen von Beginn weg zu spüren und wir gewinnen tatsächlich mit 4:2! Unsere Jungs dürfen sich die verdiente Bronzemedaille umhängen lassen. Die Freude über

diese Leistung ist gross und wird bis in den späteren Abend gefeiert.

Das erfolgreiche Team



Hinten (von links): Roman Schürch, Nick Zulliger, Roger König, Benjamin Imhof, Gabriel Hess
Vorne (von links): Mathias Sägesser, Nils Marending, Pascal Geisseler, Silas Grob



Geschenk-
Idee!



Schenken macht Freude!

Mit den süssen Versuchungen aus dem Biofarm Sortiment sind Sie sicher ein gern gesehener Gast. Überraschen Sie Ihre Liebsten mit neuen genusslichen Köstlichkeiten und beliebten Biofarm-Klassikern. Ideal zum Verschenken - oder wieso sich nicht selber verwöhnen. www.biofarm.ch



Seit 1972. Die Biomarke der Schweiz.

biofarm

Ein Kleindietwiler ganz gross

Ein Kleindietwiler ist neuer Gemeindepräsident von Madiswil. Mit Ueli Werren stellen die «Freien Wähler» ab Januar 2019 das erste Mal das Präsidium. Seine Ausstrahlung und sein breites Lachen dürften vielen bekannt sein. Doch wo ist er aufgewachsen, was prägte ihn und woher nimmt er seine Motivation für dieses höchste Amt? Ein Porträt. ■ VON PATRICK BACHMANN

Als er 1980 an der Primarschule Kleindietwil zu unterrichten begann, hätte Ueli Werren nicht geahnt, dass er 38 Jahre später zum Gemeindepräsidenten von Madiswil gewählt würde. Die Gemeindefusion war damals ohnehin noch kein Thema und als Zuzüger aus dem Oberland musste er sich zuerst einmal einleben. Er trat umgehend dem örtlichen Turnverein bei und wurde kurz darauf auch schon Mitglied der Feuerwehr, zuletzt diente er sogar als Vize-Kommandant. Ueli Werren setzte sich für den Zusammenschluss der Feuerwehren Kleindietwil und Madiswil ein, später für die Fusion der Schulen und dann auch für die Gemeindefusion. Ab 2010 vertrat er die Freien Wähler in der Finanzkommission, 2014 schaffte er den Sprung in den Gemeinderat. Am 21. Oktober 2018 ist Ueli Werren nun mit überraschenden 57 Prozent zum Gemeindepräsidenten von Madiswil gewählt worden.

Legislaturziele

Etwas verschmitzt lächelt er bei meiner Frage, ob seine Prognose reine Tiefstapelei gewesen sei. Im letzten LINKSMÄHDER vor den Wahlen hatte er von rund 40 Prozent Wahlchancen gesprochen (siehe LINKSMÄHDER vom Oktober). «Ich hatte mich nicht in der Favoritenrolle gesehen. Aber es ist ein riesiger Vertrauensbeweis» sagt Werren noch immer sichtlich gerührt. «Anscheinend wurde meine Arbeit im Gemeinderat geschätzt und sicher half auch die Tatsache, dass ich als einziger bisheriger Gemeinderat zur Wiederwahl antrat.» Doch die Wahl bringt auch Verantwortung und es bleibt nicht viel Zeit bis zur Amtsübernahme Anfang Januar. Werren strebt eine zügige Ressortverteilung an und plant mit dem neuen Gemeinderat eine Retraite, um die Schwerpunkte der nächsten Legislatur festzulegen. «Mir ist die Einführung des schnellen Internets ein Anliegen, also auch in den Aussenbezirken von Madiswil. Neue Impulse erhoffe ich mir in Sachen erneuerbare Energien. In der Schule setze mich für eine Basisstufenklasse ein.»

Volleyball statt Fussball

Bereits in der Kindheit wurde Werren mit Politik konfrontiert. Zu Hause hatte man schon damals regelmässig das «Echo der Zeit» des Schweizer Radios gehört und man diskutierte am Küchentisch die aktuellen politischen Geschehnisse. Aufgewachsen ist der 59-Jährige in Weissenbach bei Boltigen, auf einem Bauernhof mit fünf Geschwistern und zahlreichen Tieren. «Es war eine schöne Zeit und obwohl wir nicht wohlhabend waren, vermissten wir nichts. Ausser dass ich vielleicht gerne Fussball gespielt hätte, aber das

lag damals nicht drin. Vielleicht wäre ich auch gar nicht so gut gewesen...» erinnert sich Werren und sein sympathisches breites Lachen huscht über sein Gesicht. Statt Fussball spielte er später Handball, ist heute noch aktiver Volleyballspieler und fährt Ski. Gerne ist er auch mit dem Bike unterwegs.

Der liberale Pragmatiker

Sein weltoffener Geist wurde vor allem Ende der siebziger Jahre im Lehrerseminar in Spiez geprägt. «Das Semi hat mir die Sicht auf die Welt geöffnet und ich lernte gute Literatur kennen.» Schon zuvor als Jugendlicher hatte er alle Bücher verschlungen, die ihm in die Hände fielen. «Ich las zum Beispiel die Jerry Cotton-Hefte und hätte wohl sogar das Telefonbuch gelesen», lacht Werren. «Im Lehrerseminar entdeckte ich aber zum Beispiel Bücher von Albert Camus oder Friedrich Dürrenmatt.» Die Liebe zur Literatur und Kunst blieb ihm bis heute erhalten. «Dank Büchern und



Ein Präsident ohne Facebook und ohne Twitter, aber mit umso mehr sozialem Gespür: Ueli Werren

Bild: pb



So werden die Festtage zum Genuss!

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten etwas Gutes in der Weihnachtszeit:

- Kalte Platten
- Fondue Chinoise & Fondue Bourignonne
- Tischgrill
- Feines im Teig: Filet Wellington, Schweinsfilet im Teig, Spinatbrüstli, Liebesbrief
- Festtagsbraten: Schweinsfiletbraten, Kronenbraten, Kalbshohrückenbraten, Roastbeef



Um eine speditive Bedienung zu gewährleisten, nehmen wir Ihre Bestellung gerne entgegen.

www.kloster-metzgerei.ch

062 965 11 22

DI-FR 7.00-12.00 / 14.00-18.30

SA 7.00-15.00

Produkte der Metzgerei Haas sind am Montag und am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich.



Geschenke, die auf der Zunge vergehen...

**Wollen Sie Raffiniertes verschenken?
Dann finden Sie bei uns gluschtige Ideen:**

Von dekorierten Lebkuchen, über unsere exklusive Schokoladentafel, bis hin zu edlen Truffles – bei uns gibt es für jeden Geschmack das Passende!

neuen Bekanntschaften lernte ich andere Ansichten kennen und schätzen». Er bezeichnet sich selber als liberalen Pragmatiker und hasst dogmatische Ansätze. Noch immer informiert er sich gerne mit dem «Echo der Zeit» des Radio SRF, liest regelmässig Zeitung oder nimmt sich Zeit für das ausführliche Magazin «Reportagen». Er mag gut erzählte Geschichten und Filme. Zuletzt begeisterte ihn ein Buch von Éric-Emmanuel Schmitt und im Kino liess er sich vom neuen Schweizer Film «Der Läufer» faszinieren.

Verliebt in die Landschaft und in Brigitte

Nach der Ausbildung hatte er dann im Dezember 1980 an der Primarschule Kleindietwil seine erste feste Stelle angetreten. «Ich musste damals zuerst auf der Karte nachsehen, wo diese Ortschaft überhaupt liegt», erzählt Werren. Er fühlte sich sofort integriert und willkommen und empfand die Menschen hier offener als im Oberland. Die Berge habe er nie vermisst. «Es ist eine wunderschöne Gegend hier. Wenn man hier auf den Hügeln steht und beobachten kann, wie die Sonne hinter dem Jura verschwindet, ist das umwerfend.»

In Kleindietwil lernte er auch seine Frau Brigitte kennen, nachdem er zuerst mit ihrer Mutter in der Schule zusammengearbeitet hatte und mit dem Schwager befreundet war. Sie heirateten und zogen zusammen drei Kinder gross. Die Tochter Martina lebt noch immer in Kleindietwil und mit 327 Stimmen verpasste sie in den letzten Wahlen den Einzug in die Schulkommission nur knapp. Brigitte Werren arbeitet seit vielen Jahren als Hebamme in Rothrist.

Empathie als Schlüssel zum Erfolg

Bis zur Fusion war Ueli Werren gleichzeitig Lehrer und Schulleiter. Nach einem Nachdiplomstudium wechselte er 2008 an die Schule Lotzwil, wo er an der Sekundarstufe die 7. bis 9. Klasse unterrichtet. Das war zuerst ein Schock für ihn, weil ihm die Schülerinnen und Schüler vergleichsweise verwahrlost erschienen. «Ich dachte zuerst, dass ich das kein Semester aushalten werde.» Doch bald stellte er fest, dass die Schüler zu motivieren sind. Werren ist überzeugt: «Sie wollen ernstgenommen werden und sie müssen Empathie spüren.» Die Unterrichtsform sei zweitrangig. Es sei

entscheidend, dass er nicht von allen Schülerinnen und Schülern das gleiche verlange. Dies funktioniere aber nur, wenn er dabei transparent bleibe. Inzwischen ist er schon über ein Jahrzehnt in der Schule Lotzwil tätig und er ist begeistert. «Kürzlich haben wir zum Beispiel das Theaterstück «Der Besuch der alten Dame» aufgeführt und die Schülerinnen und Schüler setzten sich mit dem Text auseinander und waren mit grossem Engagement dabei.»

Zeit als Lebensqualität

Für Ueli Werren beginnt aber ein neues Kapitel. Im Sommer hatte er das Pensum auf 75 Prozent reduziert, Anfang 2019 tritt er das Amt des Gemeindepräsidenten an und in drei Jahren möchte er mit dem Unterrichten ganz aufhören. «Die Reduktion ist kein Problem, ich muss nicht mehr so viel konsumieren.» Lebensqualität werde ohnehin zu häufig nur mit materiellem Wohlstand gleichgesetzt. Viel wichtiger sind ihm Zeit haben, spannende Begegnungen, gute Freunde und Familie. Er habe ganz allgemein die Menschen gern – eine gute Voraussetzung für seine Tätigkeit als Lehrer und als angehender Gemeindepräsident.

Ueli Werren und sein Engagement

Ueli Werren musste auch Schicksalsschläge einstecken. So ist ein Bruder an Krebs gestorben und eine 20-jährige Nichte kam vor sechs Jahren bei einem Flugzeugabsturz im französischen Jura südlich der Stadt Montbéliard ums Leben. Das sei ein Einschnitt gewesen und es habe die Familie sehr erschüttert.

Doch allgemein habe er sonst viel Glück und ein wunderbares Leben. «Also kann ich mit meinem Engagement für die Öffentlichkeit auch etwas zurückgeben». Er trainierte Mannschaften, leitete Teams und setzte sich in der Schule, in der Feuerwehr (25 Jahre), in Vereinen und in der Politik ein. Ueli Werren betreute zudem auch über zwölf Jahre die Redaktion der «Kleindietwiler Dorfzytig» – sozusagen eine der Vorgängerzeitungen des LINKSMÄHDERS.

Nadja Röthlisberger
eidg. dipl. Naturheilpraktikerin



Unterdorfstr. 11, 4934 Madiswil
079 483 98 92 / www.nadjaroethlisberger.ch

Anerkennung aller Krankenkassen Zusatzversicherungen

Praxis
& Raum
& Zeit

Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Ihr grafisches Atelier
Sapphire Art.ch

Hanna Scheidegger
Sapphire Art.ch
Lerchenweg 8
4934 Madiswil
Tel. 062 961 08 78
Kontakt@sapphireart.ch



Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzerarbeiten
- Häckslerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

Inserate im LINKSMÄHDER werden beachtet!

Inserateschluss der nächsten
LINKSMÄHDER-Ausgabe 78
(Januar 2019):

Inserateschluss 3. Januar
Redaktionsschluss 4. Januar
Erscheinungsdatum 1. Februar

Wenn möglich bitte Beiträge und Inserate
noch vor Weihnachten zustellen, da die
Produktionszeit für die Februar-Ausgabe
kürzer als üblich ist. Danke!

**Mediadaten mit den detaillierten Angaben
auf www.LINKSMÄHDER.ch/inserate**

Kontakt: 076 384 11 14 (Mo – Do),
redaktion@LINKSMÄHDER.ch
www.LINKSMÄHDER.ch

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



Wir leben Autos.

CARXPERT



- An- und Verkauf sowie Service und Reparaturen aller Marken
- Pneu-Service
- Reifenhotel
- Prüfbereit (MFK)
- Carrosserie- und Spenglerarbeiten
- Klimageservice

Druckerei Schürch

Zelgli-Lerchen

Wir singen im Zelglitreff am **5. und 19. Dezember** von 9.30 bis 10.30 Uhr. Wer Freude am Singen hat, ist freundlich eingeladen mitzusingen. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger! *Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15, 4934 Madiswil, 062 922 17 65*



Es waren 291 Tannzapfen

An der Rüebechilbi organisierte die Spielgruppe einen Wettbewerb. Die Anzahl Tannzapfen in einem Glas musste geschätzt werden. Die Auflösung lautet 291 Tannzapfen. Gewonnen haben:

1. Preis (zwei Eintritte für die Trampolinhalle Belp): **René Hüngebühler, Madiswil**
 2. Preis (zwei Eintritte für Tummelplatz Strengelbach): **Sibylle Geissbühler, Madiswil**
 3. Preis (zwei Eintritte für den Zoo Zürich): **Ursula Schär, Rütschelen**
 4. bis 9. Preis (Gutschein der Gelateria Riva Langenthal): **Nino Benevento, Madiswil; Leana Bernhard, Leimiswil; Lara Meyer, Madiswil; Simon Schürch, Madiswil; Lukas Bernhard, Leimiswil; Mara Catale, Lotzwil**
- Romy Wälchli, Spielgruppenverein Madiswil*



Silber und Bronze für die Bäckerei Felber AG

An der diesjährigen Swiss Bakery Trophy (SBT) wurde die Bäckerei Felber AG gleich doppelt ausgezeichnet.

Für einen Bäcker-Konditor ist eine Medaille an der SBT die höchste Auszeichnung, die er in der Branche erreichen kann. Für die Bäckerei Felber AG war diese Trophy doppelt erfolgreich: Silber gab es für das aromatische Kartoffel-Baumnussbrot, Bronze für den liebevoll geflochtenen Butterzopf. Das Kartoffel-Baumnussbrot überzeugte die Jury mit seinem schmackhaften Aroma aus gerösteten Baumnüssen und gekochten Kartoffeln. Bei der Herstellung wird viel Wert auf regionale Rohstoffe gelegt – so stammen die Kartoffeln sowie das Ruch-, Halbweiss- und Roggenmehl aus dem Oberraargau.

«Wir sind stolz auf unsere Teamleistung und darauf, unsere Kundinnen und Kunden mit fantastischen Broten begeistern zu dürfen», freut sich die Geschäftsführerin Sandra Lüthi-Riechsteiner über das Resultat. «Es ist eine besondere Wertschätzung für unser traditionelles Bäcker-Handwerk.»

www.felberbeck.ch





Theater – das Tor zur Fantasie

Regisseurin Monika Minder sorgt seit 30 Jahren dafür, dass Leimiswil einmal jährlich ein Geheimtipp für lebendiges Dorftheater ist. Sie hat ein kleines Universum erschaffen, das die Aktiven und die Zuschauer gleichermaßen begeistert. Wie schafft sie das bloss? Wir werfen wortwörtlich einen Blick hinter die Kulissen. ■ VON PATRICK BACHMANN

Am 26. Januar ist es wieder soweit: Wie jedes Jahr stehen auf den Brettern der Theaterbühne in Leimiswil die begeisterten Spielerinnen und Spieler, in Kostümen wie vor 100 Jahren, etwas nervös und mit grosser Vorfreude. Die Zuschauerinnen und Zuschauer rutschen ungeduldig auf den Stühlen hin und her und fragen sich, wie wohl das diesjährige Stück sein wird und ob es besser oder weniger gut gefällt als «färn». Bevor der Vorhang aufgeht ist die knisternde Anspannung mit Händen zu greifen.

Bild: pb



«Unser Theater ist nicht gespielt, es ist gelebt», sagt Monika Minder.

Bereits seit Jahrzehnten lockt der Männerchor Leimiswil mit seinem Konzert und Theater ein grosses Publikum von weit her ins Schulhaus. Die Aufführung wird umrahmt mit Gesang, Speis und Trank. 2019 ist ein Jubiläum, zumindest für Monika Minder. Bereits seit 30 Jahren schwingt sie das Zepter, sprich: führt sie Regie. Sie ist das Herz und die Seele dieses fast schon ritualähnlichen Ablaufs. Und immer wieder schafft sie es, mit den von ihr ausgewählten und teilweise überarbeiteten Texten das Publikum zu fesseln.

Die Suche nach den passenden Mitspielern

Die Autodidaktin ist von Anfang bis Ende des Prozesses ehrenamtlich dabei und fiebert bei den Vorstellungen mit, ohne selber auf der Bühne zu stehen. Sie hatte zwar zu Beginn auch schon mitgespielt. «Aber eigentlich bin ich scheu; ich spreche nicht gerne vor vielen Leuten», sagt sie. Eine Aussage die überrascht, denn wenn man Monika Minder begegnet, reisst ihre Energie und ihre Begeisterung mit. Das ist wohl auch das Geheimnis, wie sie jedes Jahr zehn bis zwanzig Spielerinnen und Spieler motivieren kann, sich auf so ein Projekt einzulassen und während der intensiven Probezeit und für die rund sechs Aufführungen mitzuwirken. «Manchmal spreche ich einfach spontan Menschen an, die ich vom Aussehen und von ihrem Auftreten für eine bestimmte Rolle geeignet erachte», lacht Minder. Sie habe auch schon Kunden der Dorfkäserei angefragt. In der Vergangenheit hat sie schon viele Perlen auf die Bühne gebracht: «Dällebach Kari», «Gilberte de Courgenay», «Heimisbach» nach Simon Gfeller oder Gotthelfs «Schwarze Spinne».

Immer wieder übers Jahr hindurch bestellt sie Theater-
texte, die während der vorletzten Jahrhundertwende spielen, prüft die Texte auf die Bühnentauglichkeit und wägt ab, ob die Voraussetzungen passen und die Anzahl Schauspieler realistisch ist. «Die Stücksuche ist der schwierigste Teil.» Es ist ihr wichtig, dass das Stück mehr ist als nur «Blödelei» und «Goudi». «Es muss Sinn machen», wie sie sagt. Auch wenn es natürlich lustig sein dürfe, seien es meistens



Bilder: pb

Die Theatergruppe ist topmotiviert und studiert im Schulhaus Leimiswil die Texte, die nur in Frakturschrift vorliegen.

eher ernste Theaterstücke. Das unterscheidet die Theateraufführungen in Leimiswil auch von anderen Dorftheatern, wo häufig der Witz und die Sprüche im Vordergrund stehen. Nicht selten geht es auf der Leimiswiler Bühne tragisch zu und her, die Aufführungen bewegen, regen zu Gedanken an, rühren zu Tränen.

Vorlage in Fraktur

Das neue Stück «Föhn i de Bärge» stammt aus der Feder von Paul Hartmann. Insgesamt zehn Personen stehen auf der Bühne. Seit November wird zwei Mal wöchentlich geprobt, das heisst bis zur Premiere finden rund 24 Proben statt. Das Textvorlage liegt nur in «gebrochener Schrift» vor, die Spielerinnen und Spieler müssen sich damit zurechtfinden. Die erste Textprobe verläuft daher manchmal noch etwas holprig, und doch sind bereits erste Charakterzüge der einzelnen Figuren zu erkennen. Grundsätzlich mag es Minder, wenn in den Stücken «bodeständig» geredet werde wie einem der Schnabel gewachsen sei. Einzelne Wortwendungen im Stück muten in der modernen Welt fremd an, doch im Kontext der besagten Zeit, in der das Stück spielt, ist es passend. Minder kümmert sich auch um die Kostüme; die Requisiten sucht sie teilweise in Brockenstuben zusammen.

Lob und Anerkennung bekommt sie von allen Leuten, die man auf dieses Engagement von Monika Minder anspricht. «Ich bin froh, haben wir so eine gute Seele», sagt auch Urs Friedli, Präsident des Männerchors Leimiswil. «Wir sind alle fasziniert, wie sie jeweils die richtigen Darsteller für die passenden Rollen findet und wie gut sie sich da reindenken oder reinfühlen kann.» Sie hätten volles Vertrauen in sie und ihre Begabung und lassen ihr deshalb freie Hand. Monika Minder sieht es bescheidener: «Ich würde nie behaupten, dass ich das kann. Aber wenn alle helfen, etwas beitragen und das Beste geben, kommt es gut. Und das funktionierte bisher immer.»

Theater als Familie

Die vielen Komplimente sind Balsam für ihre Seele. «Davon lebe ich wieder eine Weile», bestätigt Minder. «Mich freut es immer sehr, wenn mich die Leute darauf ansprechen und sie das nächste Jahr gerne wieder kommen. Dann hat sich die Arbeit gelohnt.»

Auch der Männerchor selber wurde eine zweite Familie für sie. «Man kennt sich gegenseitig, weiss um die Ecken

und Kanten und akzeptiert sie.» Urs Friedli kann diesen sozialen Aspekt bestätigen. «Es fördert den dörflichen Zusammenhalt. Zudem wollen wir etwas für die Kultur machen.» Seit 1977 habe er nur wenige Male gefehlt.

Doch was ist das Thema des neuen Stücks? Es gehe um Eifersucht und üble Nachrede, soviel verrät Monika Minder. Und es gebe sogar ein Happyend, was bei ihnen eine Seltenheit sei. «Das passt eigentlich gar nicht zu Monika», lacht Ueli Friedli laut.

«Föhn i de Bärge», Dialektvolksstück in vier Akten von Paul Hartmann. Aufführungen:

Samstag, 26. Januar, 13 Uhr (öffentliche Hauptprobe), 20 Uhr (Premiere); Mittwoch, 30. Januar, 20 Uhr; Samstag, 2. Februar, 20 Uhr; Sonntag, 3. Februar, 13 Uhr; Freitag, 8. Februar, 20 Uhr. Schulhaus Leimiswil. Reservation empfohlen. Vorverkauf ab 15. Dezember: www.chor-leimis.ch oder 062 965 25 20, Eintritt CHF 15.–

Wer ist Monika Minder?

Sie ist klein, ihre Herzlichkeit aber umso grösser. Das ist nicht selbstverständlich, denn sie ist ein ehemaliges Verdingkind. Ihre Mutter war überfordert, ihr Vater Alkoholiker. Spielsachen hatte sie nicht, sie musste viel arbeiten und erfuhr auch Gewalt. Seit 1969 lebt sie nun in einem Bauernhof an der Sonnseite in Leimiswil. Über Jahrzehnte war sie Gastmutter für schwierige Jugendliche, versuchte eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, so dass sich die jungen Leute aufgehoben und willkommen fühlen konnten. «Mir fehlte als Kind die Geborgenheit einer richtigen Familie. Ich glaube, dies versuchte ich später mit meinem Engagement zu kompensieren», lacht die 73-Jährige. Neben den fremden Kindern zog sie ihre fünf eigenen Kinder auf. Ihr Haus gleicht auch heute noch öfters einem Bienenhaus, weil alle willkommen sind und ihr Sohn Marc mit seiner Familie ebenfalls unter dem gleichen Dach lebt. Musik ist nicht nur für Monika Minder wichtig: Marc hat eine eigene Band und ist gleichzeitig Dirigent des Männerchors, ihr Mann Hansruedi (H.R.) singt und steht auch auf der Bühne. Monika Minder hat ihren Platz und ihre Familie gefunden.

QUICKLINE



Die Renet AG stellt sich vor.

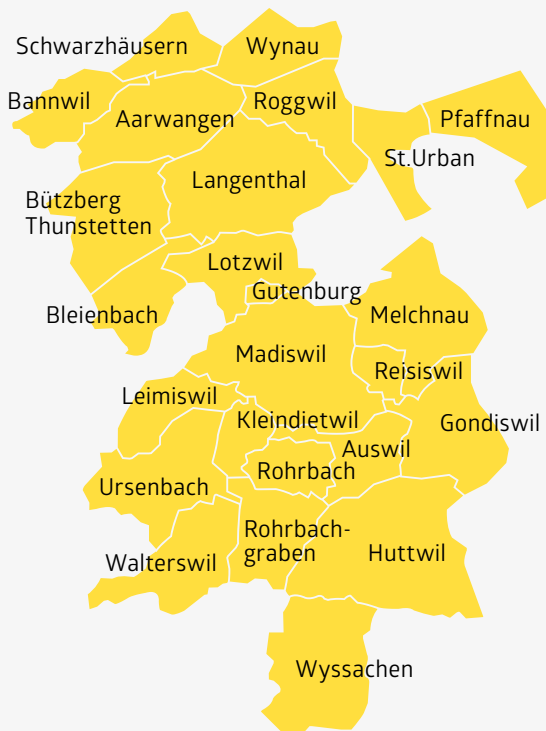
Wir sind:

Der lokale Telekommunikationsanbieter im Oberaargau. Zusammen mit unseren örtlichen Netzbetreibern bieten wir einen kundennahen und professionellen Service.

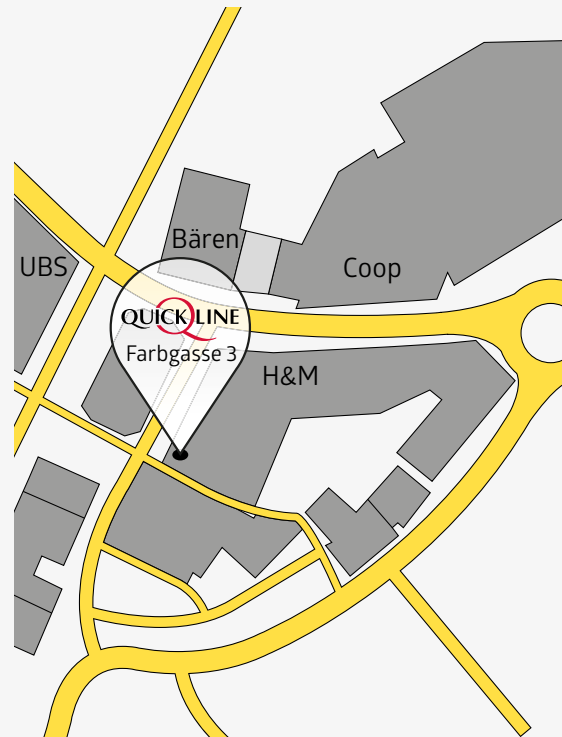
Wir machen:

Unsere Kunden versorgen wir mit Internet, Festnetz, TV und Mobile sowie umfangreichen Dienstleistungen und einem breiten Zubehörsortiment.

Unser Versorgungsgebiet:



Unser Standort:



RENET AG | Quickline-Shop | Langenthal
062 916 57 87 | www.renet-ag.ch

Perfektes Wetter, Spannung und grosse Leistungen

Der Deutsche Sascha Weber gewinnt der Flückiger Cross in Madiswil zum dritten Mal. Nach den Wetterkapriolen im Vorjahr spielte heuer auch das Wetter mit.

Nachdem sich die Elite-Kategorie der Männer im letzten Jahr durch Hagelschauer kämpfen musste, zeigte sich dieses Mal der Herbst von seiner goldenen Seite. Der Regen am frühen Morgen weichte die Strecke zwar auf. Je länger der Renntag dauerte, desto mehr trocknete die Strecke ab und liess schnelle und spannende Rennen zu.

Für ein erstes Ausrufezeichen war Lars Sommer im Rennen der Junioren, Amateure und Masters besorgt. Der 16-jährige Nachwuchsfahrer aus Andwil ergriff von der ersten Runde an die Initiative und hielt die Konkurrenz stets auf Distanz. In der Abfahrt liess Sommer eine Prise Vorsicht walten, setzte dann aber auf den flachen Passagen zu und baute den Vorsprung regelmässig aus. So war der Sieg am Ende ungefährdet.

Fest in italienischer Hand war das Rennen der Frauen. Francesca Baroni liess nichts anbrennen und holte sich auf eindruckliche Art und Weise den Sieg beim 7. Flückiger Cross. Die 19-Jährige aus Mailand zeigte sich als kompletteste aller Fahrerinnen, meisterte die Abfahrt souverän und kontrollierte das Geschehen auf der Fläche.

Spannend bis zur letzten Runde verlief das Elite-Rennen der Männer. Zuvorderst waren Sascha Weber, welcher als zweifacher Madiswil-Sieger das Triple anstrebte, und Marcel Wildhaber, welcher beim Flückiger Cross schon viermal auf dem Podest gestanden hatte. Der Deutsche war am Ende ganz einfach frischer als Wildhaber und machte das Rennen.

Lukas Flückiger entschied sich erst nach dem Einfahren am Mittag für einen Start. Durch den Trainingssturz kurz vor der MTB-WM weist er noch immer einen erheblichen Trainingsrückstand auf: «Ich bin null Risiko eingegangen», meinte er auch in Bezug auf die Wunde am Knie. «Viele Leute waren auch wegen mir gekommen, auch deshalb wollte ich heute unbedingt fahren.» Rang 10 resultierte am Ende für den Mitorganisator, unmittelbar hinter OK-Präsident Andreas Moser. Dieser bilanzierte: «Der Regen machte das Rennen für die Zuschauer attraktiv.» Die vielen positiven Rückmeldungen der Elite-Fahrer, welche sich ausdrücklich für die coole Strecke bedankten, entschädigten für den grossen organisatorischen Aufwand im Vorfeld.

Alle Ranglisten auf www.flueckiger-cross.ch



Der Event von oben betrachtet



Sascha Weber

Neuerscheinung

Im Dezember erscheint ein neues Buch von Ueli Bieri (Altes Schulhaus Wyssbach). Der Volksschullehrer, Tier- und Pflanzenkenner ist oft draussen unterwegs und hält seine Eindrücke zeichnend und malend fest.



In seinem über 200-seitigen Buch nimmt Sie Ueli Bieri mit auf seine Touren in die Natur. Sie können ihm dabei «über die Schulter blicken» und die Entstehung von Zeichnungen und Aquarellen miterleben. Die zahlreichen Bilder und Fotografien wecken

Lust, selber die Malutensilien zu packen und sich mitten in eine Wiese zu setzen, zu schauen, zu staunen und zu beobachten.

Buchvernissage im Rathaus Willisau:

Freitag, 14. Dezember um 19.30 Uhr

Ueli Bieri, *Nature Sketching – Mit Stift und Pinsel Natur entdecken*, dpunkt Verlag

Neue Wege gehen

Raphael Blatt vom Hofladen FRISCHPUNKT möchte die Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten vorantreiben und braucht einen Kühlwagen. Dazu beschreitet er neue Wege.



Mit guten Ideen und grossem Engagement möchte Raphael Blatt das regionale Angebot an landwirtschaftlichen Produkten ausbauen. Damit die Erzeugnisse der lokalen Bauern frisch auf der Dorfladentheke landen, braucht

es aber eine gute Infrastruktur für den Vertrieb. Raphael Blatt möchte dazu einen Kühlwagen anschaffen. Für die Investitionskosten geht er neue Wege: Dank Crowdfunding soll der benötigte Betrag zusammenkommen. Er hofft auf die Unterstützung von allen, die Wert auf nachhaltige und regionale Produkte legen. **Mehr Infos zum Projekt auf <https://www.100-days.net/de/projekt/frischpunkt>**

Raphael Blatt, FRISCHPUNKT, Steingasse 41

Veranstaltungskalender bis Ende Januar 2019

Dezember				
1.	Ordentliche Versammlung	Dorfburgergemeinde Madiswil	Dorfzentrum	13.30 Uhr
2.	Winterkonzert	Musikgesellschaft Madiswil	Kirche Madiswil	20 Uhr
3.	Öffentliche Adventsfeier	Landfrauen Leimiswil	Schulhaussaal Leimiswil	20 Uhr
4.	Seniorenachmittag	Vorbereitungsteam, Pfr. T. Hurni, Jugendmusik Madiswil	Gemeindesaal	14 Uhr
4.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal Dorfzentrum	20 Uhr
6.	Bsuech vom Samichlous (siehe Inserat Seite 6)	Hornussergesellschaft Auswil-Wyssbach	Hornusserhütte Wyssbach	18 bis 20 Uhr
7.	22. Madiswiler Wiehnachtsmärit (siehe Seite 14)	Gewerbeverein Madiswil	Chileplatz	16 bis 22 Uhr
7.	Stille im Advent	KG, Vorbereitungsteam	Kirche	18 bis 21 Uhr
8.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 34)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
15.	Verkauf von Weihnachtsbäumen	Dorfburgergemeinde Madiswil	Gemeindewerkhof	8.30 bis 10.30 Uhr
22.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 34)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
24.	Familienchristnachtfeier	KG, Pfr. T. Hurni	Kirche	16.30 Uhr
24.	Christnachtfeier	KG, Pfr. T. Hurni, Turmbläser	Kirche	22 Uhr
25.	Abendmahlsgottesdienst	KG, Pfr. T. Hurni, Turmbläser	Kirche	10 Uhr
Januar				
1.	Neujahrsgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche	10 Uhr
6.	Gottesdienst im Gemeindesaal	Pfr. T. Hurni	Gemeindesaal	10 Uhr
6.	Neujahrsapéro der Einwohnergemeinde	Gemeinderat (siehe Seite 11)	Gemeindesaal Dorfzentrum	11 Uhr
8.	Seniorenachmittag	Vorbereitungsteam und Örgelgruppe	Gemeindesaal	14 Uhr
9.	Probebeginn Chorsingen (siehe Seite 12)	Linksmähderchor	Schulhaus Neumatt	20 Uhr
11.	Pasta-Cup Faustballturnier und Spaghetti-Essen	MTV Madiswil (Männerturnverein Madiswil)	Linksmähderhalle	18 Uhr
12.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 34)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
13.	Wintermeisterschaft Faustball	MTV Madiswil	Linksmähderhalle	ab 8 Uhr
21.	Vereinsversammlung	Landfrauen Leimiswil	Schulhaussaal Leimiswil	19 Uhr
21.	Hauptversammlung (siehe Seite 47)	Ortsverein	Firma Zulliger	19.30 Uhr
26.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 34)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
26.	Theater «Föhn i de Bärge» (siehe Seite 42/43)	Männerchor Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	13 Uhr (Probe) und 20 Uhr
30.	Mittagessen für Senioren und Alleinst.	Vorbereitungsteam, KG	Zelgli-Treff	12 Uhr
30.	Theater «Föhn i de Bärge» (siehe Seite 42/43)	Männerchor Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	20 Uhr

Architektur Immobilien

planen bauen bewirtschaften verkaufen

aarwangen melchnau | archidenktur.ch

haldimann
+ schärer

ARCHI
DENK
TUR

Adventszeit mit weihnächtlicher Stimmung

Auch dieses Jahr werden geschmückte Fenster die Adventszeit verschönern und etwas Licht in den Alltag bringen. Die Gestalterinnen und Gestalter der Madiswiler Adventsfenster freuen sich auf Ihren Besuch (jeweils 18 bis 20 Uhr). Geniessen Sie weihnächtliche Kreationen und tolle Begegnungen. ■ ORTSVEREIN MADISWIL



Ein warmes Getränk kann draussen offeriert werden. Der Ortsverein dankt allen Beteiligten und wünscht eine lichtvolle Weihnachtszeit.

- | | | | |
|--------------|--|--------------|--|
| 1. Dezember | Neuapostolische Kirche, Kirchgässli 4 | 13. Dezember | Atelier CreAndrea, Bastelladen, Unterdorfstrasse 10 |
| 2. Dezember | Margrit und Res Müller, Lindenweg 11 | 14. Dezember | Spielgruppenverein, Waldeingang Zielacker mit Feuer/Möglichkeit zum Bräteln! |
| 3. Dezember | Kein | 15. Dezember | Esther und Ruedi Herrmann, Kleeblattweg 1 |
| 4. Dezember | Gnuss Insle Felber/Haas, Melchnaustrasse 2 | 16. Dezember | Marianne und Fritz Iseli, Moosackerweg 18 |
| 5. Dezember | Beatrice Rothenbühler, Melchnaustrasse 23 | 17. Dezember | Vreni Lanz, Bisegg 206 |
| 6. Dezember | Wohnheim Brunnmatt, Unterdorfstrasse 68 | 18. Dezember | Kein |
| 7. Dezember | Weihnachtsmarkt bei der Kirche | 19. Dezember | Greub's Schatztruhe, Untergässli, ehem. Landi |
| 8. Dezember | Elsbeth und Urs Biedert, Längermoosweg 7 | 20. Dezember | Silvie Lehmann und Nadine Keiser, Oberdorfstrasse 25 |
| 9. Dezember | Julia Maibach u. Erwin Zingg, Melchnaustrasse 4B | 21. Dezember | Fam. Stefan u. Barbara Bühler mit Larissa u. Mischa, Tulpenweg 6 |
| 10. Dezember | Silvia u. Olivier Lustenberger, Grossmattstrasse 2 | 22. Dezember | Jones José Joos, Handwerk und Design, Unterdorfstrasse 56 |
| 11. Dezember | Gewerbeverein, Dorfzentrum Gemeindetanne | 23. Dezember | Kein |
| 12. Dezember | Pflegewohngruppe Zelgli, Untergässli 11 | 24. Dezember | Christnachtfeier in der Kirche |

Ortsverein Madiswil

Einladung zur Hauptversammlung

Datum: Montag, 21. Januar 2019
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Firma Zulliger Schreinerei & Holzbau AG
 Steingasse 21, 4934 Madiswil

Traktanden:

- | | |
|---|---|
| 1. Protokoll der HV vom 29. Januar 2018 | 4. LINKSMÄHDER: Genehmigung Jahresrechnung 2018 und Budget 2019 |
| 2. Genehmigung des Jahresberichtes 2018 | 5. Mutationen |
| 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des Budgets 2019 | 6. Genehmigung des Jahresprogrammes 2019 |
| | 8. Verschiedenes |

Wir freuen uns, dass wir im Anschluss an die Hauptversammlung einen Einblick in den Familienbetrieb **Zulliger Schreinerei & Holzbau AG** erhalten werden.

Danach lassen wir den Abend bei einem Apéro gemütlich ausklingen. Sie sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Anwesenheit.

Wer einen Fahrdienst beanspruchen möchte, melde sich bitte bei Elisabeth Stauffer, 062 963 23 39

ortsverein
madiswil
bringt Farbe in den Alltag

ortsverein
madiswil

Mit beiliegendem Einzahlungsschein bitten wir Sie um einen finanziellen Beitrag.

Damit ermöglichen Sie uns, für Sie weiterhin kulturelle Anlässe unterschiedlichster Art durchzuführen. Zudem sind Sie durch Ihren Beitrag an der Hauptversammlung stimmberechtigt. Einen Einblick auf unsere Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage. www.ortsverein-madiswil.ch



Der Ortsverein verdient Ihre Unterstützung

Herzlichen Dank!

Spendenkonto CH82 0631 3016 1835 1660 2

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.-



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 77:

«Tabula Rasa»

Die aus dem Lateinischen übernommene Wortverbindung Tabula rasa bedeutet wörtlich übersetzt «abgeschabte Tafel». Im Deutschen ist eine Tabula rasa eine Situation, in der alles bisher Gewesene getilgt und somit ein unbelasteter (Neu-)Beginn möglich ist. So wie das neue Jahr die Möglichkeit bietet, mit Altlasten abzuschliessen und gute Vorsätze zu fassen (die dann meistens doch wieder rasch vergessen gehen...).

Diese Tafel hier scheint unbenutzt. Wo ist sie zu finden? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Er kann direkt bei der Biofarm eingelöst werden.

Antworten bis spätestens 4. Januar mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Feinste italienische Hefeteigspezialität nach traditionellem Rezept. Ein reines Naturprodukt, das ohne Konservierungsmittel, ohne Emulgatoren und ohne Farbstoffe in bester Knospe-Qualität hergestellt wird.

Weitere süsse Versuchungen wie zum Beispiel Truffes, Florentiner, Datteln Medjool finden Sie bei uns im Laden in Kleindietwil. *Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.*

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 76:



Der gesuchte blau-rote Pflug steht an der Grunholzweid 174 vor dem Haus von Jakob Schneeberger. Den Standort gewusst und gewonnen hat **Bernhard Grunder**, Wyssbach 136. Herzliche Gratulation!

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 77

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 4. Januar 2019